

Amtsblatt für die Stadt ZULPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

10. Jahrgang
14.1.2011
Nr.

1

Landesgartenschau 2014 Fördermittel bewilligt



Bericht siehe Innenteil Seite 2

Fördermittel kommen!



Am Dienstag, den 21. Dezember, reisten Bürgermeister Albert Bergmann, Kammerer Ottmar Voigt, der Beigeordnete Ulf Hürtgen und Laga-Geschäftsführer Christoph Hartmann nach Köln, um am Nachmittag von Regierungspräsidentin Gisela Walsken Bewilligungsbescheide in der Gesamthöhe von knapp 7,2 Millionen Euro in Empfang zu nehmen. „Gerade auch die Nachhaltigkeit der Maßnahmen ist für die Bewilligung dieser Fördergelder von besonderer Wichtigkeit“, stellte Regierungspräsidentin Walsken deutlich heraus.

„Mit dem Fördermittelbescheid haben wir jetzt auch auf der Kostenseite Planungssicherheit und können mit einem guten Gefühl ins Neue Jahr gehen“, freute sich Hartmann. „Ein wirklich schönes Geschenk zum Jahresabschluss“, ergänzte Bergmann.

Fünf Millionen Euro beträgt der Zuschuss des Landesumweltministeriums für die Gartenschau, die von April bis Oktober 2014 in Zülpich ausgetragen wird. 100.000 Euro fließen noch in den Haushalt 2010 ein. Eine Million kann in den Haushalt 2011 gestellt werden, es folgen zwei Millionen Euro 2012, 1,3 Millionen Euro 2013 sowie 600.000 Euro 2014. Vor allem der Seepark mit Seebühne, Schwimmbad, Spielflächen, diversen Aufenthaltsmöglichkeiten für die Besucher und verschiedenen Aussichtspunkten wird mit Hilfe der Fördermittel erstellt. Außerdem werden der „Wald des 21. Jahrhunderts“ sowie die Römerbastion von den fünf Millionen Euro aus diesem Fördertopf realisiert.

Weitere 2,177 Millionen sind Städtebaufördermittel, die für die Umgestaltung etwa des Mühlenbergs und des Marktplatzes verwendet werden. Bereits im kommenden Jahr wird mit der Sanierung des Burgturms der Landesburg begonnen werden, der den Laga-Besuchern als Aussichtsturm einen unvergleichlichen Blick über die Römerstadt bieten wird. Die Summe deckt 70 Prozent der für diese Zwecke eingeplanten Investitionen ab.

Alle Massnahmen wurden auf Einsparpotentiale überprüft. Das Ergebnis: 17 statt der ursprünglich vorgesehenen 20 Millionen wird die Landesgartenschau nach derzeitigem Kenntnisstand kosten. Der Eigenanteil Zülpichs liegt bei ca. 6 Millionen.

(Foto: Claudia Roberz)

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, Markt 21, 53909 Zülpich

Maßnahme:	Herstellung einer Baustraße in Zülpich, Burgplaza	
Geländebearbeitung:	1500 m ² Gelände abräumen 1500 m ² Oberboden abtragen 700 m ² / 600 m ³ Baustraße herstellen	
Angebotsausgabe:	Ab dem 06.01.2011 im Rathaus der Stadt Zülpich, Zimmer 226 gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks in Höhe von 13 € (auch Postversand) für die Doppelausfertigung.	
Eröffnungstermin:	Donnerstag, 26.01.2011, 10.00 Uhr im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, Zimmer 227, 53909 Zülpich. Zum Eröffnungstermin zugelassen sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte.	
Baubeginn:	Februar 2011	
Bauende:	März 2011	
Zuschlag- u. Bindefrist:	28.02.2011	
Sicherheiten:	Vertragsleistungsbürgschaft:	5 % der Auftragssumme
	Gewährleistungsbürgschaft:	5 % der Abrechnungssumme

Auskünfte: Rathaus der Stadt Zülpich, Zimmer 226, Herr Rosenbaum, Markt 21, 53909 Zülpich, Tel.: 02252/ 52-235, Fax: 02252/ 52-299

nach vorheriger tel. Anmeldung.

Die Bewerber können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen an die Kommunalaufsicht, Kreis Euskirchen, 53877 Euskirchen, wenden.

Albert Bergmann

Zülpich, den 30.12.2010

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses und der Verbandsversammlung Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 19.01.2011, 16.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Wasserleitungszweckverbandes in Vettweiß, Seelenpfad 1, die 3. Betriebsausschusssitzung und 3. Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

TOP A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Verbandsversammlung durch den Vorsitzenden
 - a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) Tagesordnung
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 einschließlich Bilanz
3. Beratung des Wirtschaftsplanes 2011 einschließlich Stellenplan
4. Gebührenkalkulation für das Jahr 2011
5. Benennung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Wirtschaftsjahr 2010
6. Kenntnisnahme der Vierteljahresübersichten 4. Quartal 2009 und 1. – 3. Quartal 2010

Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Erneuerung der Transportleitung Jakobwüllesheim – Rommelsheim
2. Genehmigung zu Stundungen, Erlasse und Niederschlagungen

Mitteilungen und Anfragen

(Becker)

Der Bürgermeister informiert

Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am **Donnerstag, den 20. Januar 2011, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, 1. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Albert Bergmann

Bürgermeister

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Bereich Abfallentsorgung

Müllabfuhr bei extremen Winterverhältnissen

Seit dem Wintereinbruch und dem Beginn des enormen Schneefalls in der Weihnachtswoche sowie dem Eisregen am 23. Dezember 2010 herrschen zuletzt deutschlandweit teilweise chaotische Zustände auf zahlreichen Straßen.

Grundstückseigentümer und Autofahrer mußten sich mit den widrigen Grundstücks- und Straßenverhältnissen auseinandersetzen.

Neben den Verpflichtungen zum Schneeräumen auf den Gehwegen und teilweise den Straßen stellt sich bei dieser Schneemasse die Frage, wohin mit der enormen Menge Schnee. Neben der zugelassenen Ablagerung der Schneemassen am Straßenrand ist auch immer wieder zu beobachten, dass viele Grundstückseigentümer den Schnee verbotenerweise wieder zurück auf die Straße werfen.

Diese Handlungsweise und der strenge Winter führten unter anderem dazu, dass das beauftragte Entsorgungsunternehmen nicht mehr in gewohntem Maße die Müllabfuhr durchführen konnte. Das extreme Schneechaos erschwerte die Müllabfuhr erheblich. Einige Straßenzüge des Zülpicher Stadtgebietes waren sogar überhaupt nicht erreichbar, da diese Straßen teilweise vereist waren und dort wo sie geräumt waren, parkende Autos die Durchfahrt unmöglich machten.

Bei normalen Straßenverhältnissen befahren die Müllfahrzeuge die Straßen teilweise rückwärts, um an die Mülltonnen zu gelangen. Dies ist bei extrem winterlichen Verhältnissen nicht möglich. Darüber hinaus ist immer wieder zu beobachten, dass die Müllbehälter hinter aufgeschütteten Schneehaufen stehen und von daher gar nicht zugänglich sind. In engen Straßen leisten die Fahrer oft Millimeterarbeit um an Hindernissen wie zum Beispiel parkenden Autos, Bäumen und dergleichen vorbei zu fahren. Es dürfte einsehbar sein, dass dies bei den im beladenen Zustand nicht selten 30 Tonnen wiegenden Fahrzeugen nicht immer einfach ist.

Weil nicht vorhersehbar ist, wie sich der Winter weiter entwickelt, hat die Verwaltung mit dem Entsorgungsunternehmen nach Lösungen gesucht, zukünftig in Extremsituationen die Probleme bei der Abfallbeseitigung möglichst einzuschränken. Hierzu bieten sich derzeit nur zwei Alternativen an:

Zum ersten können dort, wo die Abfuhr aus den dargestellten Gründen nicht möglich ist, **bei der nächsten Abfuhr neutrale Abfallsäcke für den Restmüll und bei der Biomüllabfuhr neutrale Papiersäcke oder Kartons mit Bioabfall dazugestellt werden.** Die Entsorgung dieser Abfallsäcke oder Kartons ist mit dem Entsorger abgesprochen und sichergestellt. Bitte stellen Sie die Säcke oder Kartons jedoch erst am Vorabend des Abfuhrtages zur Entsorgung bereit.

Zum zweiten besteht zumindest grundsätzlich die Möglichkeit, dass die betroffenen Anwohner von temporär nicht befahrbaren Straßen ihre **Müllgefäße bis zur nächsten vom Müllfahrzeug erreichbaren Straße bringen.** Eine nach Ortschaften gegliederte Auflistung der Straßen, in denen Winterdienst durchgeführt wird und die von daher für Müllfahrzeuge befahrbar sein sollten (sofern nicht besondere Umstände auch hier eine Befahrbarkeit unmöglich machen), ist nachfolgend abgedruckt. Es ist klar, dass diese Möglichkeit in vielen Fällen angesichts der zu überbrückenden Distanz leider nur eine theoretische Option sein kann.

Auch der Verwaltung ist sehr daran gelegen, die Abfallbeseitigung reibungslos und für alle Bürger zufrieden stellend durchzuführen. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass bei extremen Winterverhältnissen, wie sie in den letzten Wochen herrschten, auch schon einmal die Müllabfuhr ausfallen kann. Bedienen Sie sich in diesem Fall einer der vorgeschlagenen Alternativen.

Für Rückfragen zur Abfallbeseitigung sowie zur Straßenreinigung und zum Winterdienst steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter, Herr Plum, während den allgemeinen Dienstzeiten persönlich im Rathaus, Markt 21, Zimmer 106 oder telefonisch unter der Rufnummer 52 238 zur Verfügung.

Der Winterdienst wird in folgenden Straßen durchgeführt:

Bessenich: Dürener Straße, Im Kirchfeldchen, Kreuzstraße, Schützenstraße

Bürvenich-Eppenich: Am Heidenfeld, Eldernstraße (ab Lohgasse um das Schulgrundstück und von Eppenicher Straße bis Langendorfer Straße), Eppenicher Straße, Kellergasse, Langendorfer Straße (nur entlang der Schule), Lohgasse, Mechnericher Straße, Stephanusstraße (ab Haus Lebenshilfe bis Am Heidenfeld), Waldstraße, Heimbacher Straße (ab Ortseingang aus Richtung Wollersheim bis Ortsausgang Richtung Bürvenich)

Dürscheven: Bendenstraße, Heerstraße

Enzen: Albert-Schweitzer-Straße, Burgstraße, Firmenicher Straße, Theudebertstraße

Füssenich: Brüsseler Straße, Jülicher Straße (von St.-Nikolaus-Straße bis Kindergarten), St.-Nikolaus-Straße

Geich: Aachener Straße, Veichenstraße

Hoven-Floren: Am Wassersportsee (Luxemburger Straße bis Einfahrt Altenheim St. Elisabeth), Bürvenicher Straße (von Nidegger Straße bis Hermann-Josef-Straße), Hermann-Josef-Straße (von Nidegger Straße bis Bürvenicher Straße), Juntersdorfer Straße, Luxemburger Straße, Neuer Weg, Nidegger Straße (aus Richtung Zülpich kommend bis Kreuzung Krankenhaus Marienborn)

Juntersdorf: Füssenicher Weg, Gertrudisstraße, Hovener Straße, Pfarrer-Wachten-Straße

Langendorf: Eifelstraße, Schulstraße

Linzenich: Am Sandberg (von Ülpenicher Weg bis von-Colyn-Straße), Enzener Straße, Hallstattweg (von Ülpenicher Weg bis von-Colyn-Straße), Im Tiergarten, Ülpenicher Weg (von Enzener Straße bis Am Sandberg), von-Colyn-Straße, von-Keerberg-Straße

Lövenich: Am Wehr, Prälat-Franken-Straße (linksseitig des Rotbaches), Urbanusstraße

Merzenich: Alter Weg, Severinusstraße (von K 30 bis Sinzenicher Straße), Sinzenicher Straße

Niederelvenich: Kesselstraße (von Wichtericher Straße bis Pützstraße), Marienstraße, Pützstraße (ab Talstraße bis Kesselstraße), Talstraße (ab Wichtericher Straße bis Pützstraße), Wichtericher Straße, Wilhelm-Falkenberg-Straße (ab Wichtericher Straße bis Marienstraße)

Nemmenich-Lüsssem: Bruchstraße (**ohne** Stichweg zwischen Bruchstraße und Philipp-Orth-Straße), Dechant-Zangs-Straße, Lüsssem, Lüsssemer Straße, Philipp-Orth-Straße (**ohne** Stichstraße zu den Häusern - Nr. 52 - 56 A)

Oberelvenich: Bollheimer Straße (von L 162 bis Kellerhofstraße), Kellerhofstraße (von L 162 bis Bollheimer Straße)

Rövenich: Auf m Hagedorn, Oberelvenicher Straße, Prälat-Lessenich-Straße, Vogelsangstraße (von Oberelvenicher Straße bis Prälat-Lessenich-Straße)

Schwerfen – Virnich – Irnich: Alte Bachstraße, An der Gülüchsburg (von Alte Bachstraße bis B 477), Beuelsstraße, Floisdorfer Straße, Giersberg, Hornstraße, Im Meisenbusch (ab Weststraße bis Floisdorfer Straße), Neustraße, Pfarrer-Krumscheidt-Straße, Provinzialstraße, Schwerfener Hauptstraße (von Virnicher Straße bis Zum Kiesel sowie von Hornstraße bis Floisdorfer Straße, Udelsgasse, Virnich (Ortslage), Virnicher Straße, Weststraße, Zum Kiesel, Zur Talmühle (von Udelsgasse bis Straße Am Schützenhaus)

Sinzenich: Gartenstraße, Kirchstraße (**ohne** Stichweg zu den Häusern Nr. 6a - 6d), Klostergarten (von Gartenstraße bis Kindergarten), Linzenicher Straße (**ohne** Stichweg zum Musikheim), Lövenicher Straße, Merzenicher Straße, Mühlenhostert (**ohne** Stichwege zu den Häusern Nr. 8 - 14 und 22 - 32), St.-Florian-Straße (von Kommerner Straße bis Umbach), Kommerner Straße

Ülpenich: Am Holzweg (von Eulenweg bis Finkenweg einschl. Verbindungsweg zwischen Am Holzweg und Moselstraße), Auf den Steinen (von Rheinstraße bis Grundstück Nordeifelwerkstätten), Bergstraße, Eulenweg (von Am Holzweg bis Falkenweg), Falkenweg (von Eulenweg bis Finkenweg), Finkenweg, Moselstraße, Rheinstraße, Ringstraße, Ruckau

Weiler in der Ebene: Borrer Straße, Gladbacher Straße (von Trierer Straße bis Sievernicher Straße), Sievernicher Straße (von Trierer Straße bis Gladbacher Straße), Trierer Straße

Wichterich – Mülheim: Am Kreisbahnhof (nur Gefällestrecke), Am Wachbaum (von Mülheimer Straße bis Straße In der Höhle), Frankfurter Straße, Friedhofstraße, Frohngasse (von Mülheimer Straße bis Gärtnerei), Jahnstraße (von Mülheimer Straße bis Rotbach), Lommersumer Straße (von Mülheimer Straße bis Spielplatz einschl. Stichweg), Mülheimer Straße, Niederberger Straße

Zülpich: Alemannenstraße, Am Meilenstein, Am Ziegelbruch, An der Industriebahn, Bachsteinweg (**ohne** Zuwegung zu den Häusern Nr. 1 und 24 - 24 c), Bachstraße, Bergheimer Straße (**ohne** Stichstraßen), Blatzheimer Straße, Blayer Straße, Bonner Straße, Brabenderstraße, Brauersgasse, Dreikönigenstraße (von Römerallee bis Hochstadenstraße), Düsseldorf Straße (von Frankengraben bis Nemmenicher Straße), Frankengraben, Gardeplatz, Gasthausberg, Geicher Gasse, Golzheimer Straße, Gottsberg (von Bachstraße bis Normannengasse), Guinbertstraße, Im Wingert, Industriestraße (einschl. aller Stichstraßen), Josef-Peiffer-Platz, Juhlsgrasse, Käsmarkt, Keltengeweg (von Frankengraben bis Blayer Straße), Kettenweg, Kölnstraße, Langer Rehn, Markt, Martinstraße, Mühlenberg, Münsterstraße, Nemmenicher Straße (von Römerallee bis Düsseldorf Straße), Nidegger Straße, Normannengasse (von Gottsberg bis Martinstraße), Römerallee, Schießbahn, Schumacherstraße, Von-Lutzenberger-Straße, Weierstraße

ACHTUNG !!! TERMINE AMTSBLATT 2011

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u. a. Adresse einzureichen. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Digitalfotos können leider wegen des hohen Qualitätsverlustes nur als Datei (JPG) verwendet werden. Es wird gebeten Fotos, die in **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** anzuhängen. Diese Datei können Sie per **E-Mail** (kein Fax) an die Stadtverwaltung richten, wobei die Dateigröße nicht über **4 MB** liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Herrn Woop, Zimmer 128, Markt 21, 53909 Zülpich, Telefon: 02252 / 52 - 251 oder bei Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 - 211, E-Mail: bwoop@stadt-zuelpich.de.

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
09.02.2011	18.02.2011
09.03.2011	18.03.2011
30.03.2011	08.04.2011
18.05.2011	27.05.2011
08.06.2011	17.06.2011
06.07.2011	15.07.2011
27.07.2011	05.08.2011
14.09.2011	23.09.2011
19.10.2011	28.10.2011
16.11.2011	25.11.2011
07.12.2011	16.12.2011

Änderungen vorbehalten !!!

Terminkalender auf der Homepage der Stadt Zülpich

Auf der Homepage der Stadt Zülpich besteht schon seit mehreren Jahren ein Veranstaltungskalender. In diesem können Vereine und Institutionen ihre Termine veröffentlichen. Daher besteht nunmehr die Möglichkeit selber Einträge im Terminkalender der städtischen Homepage www.zuelpich.de vorzunehmen.

Hierzu ist es erforderlich, sich auf unserer Partnerseite www.zuelpich.net anzumelden um dann dort über „Termin eintragen“ in die Eingabemaske für neue Termine zu gelangen.

Hier sollte die Option „Diesen Termin auch auf der Internetseite der Stadt veröffentlichen“ schon standardmäßig aktiviert sein (dies aber bitte kontrollieren).

Nach Eingabe und Absenden des Termins wird dieser zuerst auf www.zuelpich.net veröffentlicht und eine Kopie des Datensatzes an die Internetredaktion von www.zuelpich.de geschickt. Dieser Termin wird dann nach Prüfung frei geschaltet und erscheint nun auch im Terminkalender auf der Seite der Stadt Zülpich.

Wenn Sie Änderungen an Ihrem Termin vornehmen bzw. löschen wollen, können Sie dies bei www.zuelpich.net, unter dem Menüpunkt „Termine verwalten“.

Diese Verfahrensweise bietet gegenüber der bisherigen Vorgehensweise die Vorteile, dass die Termine mit umfangreicheren Infos bestückt werden können, sowie die Aktualität einfacher gewährleistet werden kann. Weiterhin sind diese Veranstaltungen dann dauerhaft zur Einsicht freigegeben.

Sollten Frage hierzu bestehen können Sie sich gerne an Herrn Hübner (02252/52-301, thuebner@stadt-zuelpich.de) wenden.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

In der Ausgabe Nr. 12 vom 03.12.2010 wurde gebeten, die Veranstaltungen für das Jahr 2011 bis zum 20.12.2010 der Verwaltung mitzuteilen.

Aufgrund der eingegangenen Mitteilungen werden folgende Veranstaltungen bekanntgegeben:

Zülpich – Kernstadt

- 18.01. : 15.30 – 20.00 Uhr, Realschule Zülpich, Blutspende des DRK-Ortsverein Zülpich
- 21.01. : 19.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 23.01. : Patronatsfest der St. Sebastianus- Schützenbruderschaft Zülpich.
: 11.00 Uhr, hl. Messe, anschließend Erbsensuppenessen im Pfarrzentrum St. Peter, Mühlenberg
- 06.02. : 10.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 15.02. : 09.00 – 14.00 Uhr, St. Nikolaus-Stift Füssenich, Blutspende des DRK-Ortsverein Zülpich
- 18.02. : 19.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 06.03. : 10.00 Uhr, Frankengymnasium, Jahreshauptversammlung, der Briefmarkenfreunde
- 18.03. : 19.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 03.04. : 10.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 10.04. : 7. Zülpicher „Chlodwiglauf“ im Rahmen des Eifel-Cups der Kreissparkasse Euskirchen
- 15.04. : 19.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 16./17.04. : Ostershopping (sonntags verkaufsoffen)
- 26.04. : 15.30 – 20.00 Uhr, Realschule Zülpich, Blutspende des DRK-Ortsverein Zülpich

- 30.04 – 03.05. : Quirinuskirmes
- 01.05. : 10.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 01.05. : Wassersportsee, Saisonöffnung
- 07./08.05. : Wassersportsee, „Micro Cup“, Frühjahrsregatta
- 14./15.05. : Wassersportsee, 34. Rheinland Cup, Bundesliga West und Nachwuchsbundesliga
- 20.05. : 19.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
04. / 05.06. : Straßenmarkt mit Bierbörse (sonntags verkaufsoffen)
- 05.06. : 11.00 – 16.00 Uhr, Münstertor, mobiles Blutspendemobil, Blutspende des DRK-Ortsverein Zülpich
- 05.06. : 10.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 17.06. : 19.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 25./26.06. : Bachtorfest der KG Zölleche Öllege
- 26.06. : 10.00 – 16.00 Uhr, Frankengymnasium, „PHILA TOLBIAC 2011“ Ausstellung mit Sonderstempel, „125 Jahre Automobil in Deutschland“
- 02./03.07. : Seefest am Wassersportsee, „Beach World“, Tandem Regatta
- 03.07. : 10.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 09./10.07. : Wassersportsee, „Offenes“ Katamarantraining
- 10.07. : 8. „Tour de Tolbiac“, große Familienradtour durch die Gesamtstadt
- 15.07. : 19.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 16./17.07. : Wassersportsee, Neu „KISS“, Jugend Segeln mit der Hobie KV
- 17.07. : 60 Jahre Evangelische Christuskirche Zülpich.
: 10.00 Uhr, Gottesdienst im Grünen, anschließend Gemeindefest mit Jubiläumsfeier.
- 07.08. : 10.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 13./14.08. : Wassersportsee, „Tolbiacum Cup“, H 14 Rallye (RL) und 470er (RL)
- 16.08. : 15.30 – 20.00 Uhr, Realschule Zülpich, Blutspende des DRK-Ortsverein Zülpich
- 19.08. : 10.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 20./21.08. : Wassersportsee, „Match Race“, 470er (RL)
- 27.08. – 04.09. : Wassersportsee, Segelwoche, RSCZ Jugend
- 27./28.08. : 7. Zülpicher „Regionalgas-Triathlon“ am Wassersportsee
- 28.08. : ADAC-Oldtimertreffen mit Rallye
- 01./02.09. : Wassersportsee, „Tümpel-Trophy RL Regatta“, Hobie 14 /Hobie 16 und Jeton RL
- 04.09. : 10.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 08./09.10 : Wassersportsee, „2. One Hour“, offene Vereinsmeisterschaft, RWSG
- 16.09. : 19.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 01.-04.10. : Michaelkirmes
- 02.10. : 10.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 21.10. : 10.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 05./06.11. : Martinsmarkt (sonntags verkaufsoffen)
- 06.11. : 10.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 08.11. : 15.30 – 20.00 Uhr, Realschule Zülpich, Blutspende des DRK-Ortsverein Zülpich
- 09.11. : Gedenkfeier am Ort der ehemaligen Synagoge.
- 18.11. : 19.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 04.12. : 10.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde
- 16.12. : 19.00 Uhr, Frankengymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde

Bessenich

- 17.04. : Osterschießen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft
- 02.-04.07. : Schützenfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
 Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich
 Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
 Internet: www.biertz-zuelpich.de

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte
Gärtner
Schulze & Kollegen
Köln Brühl Zülpich

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpnich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Bürvenich

- 16.01. : 14.30 Uhr, Bürvenicher Stübchen, Proklamationskindersitzung
22.01. : 09.30 Uhr, hl. Messe in der Pfarrkirche Bürvenich, Sebastianustag
10.00 Uhr, Generalversammlung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft mit anschl. Erbsensuppenessen
20.00 Uhr, Bürvenicher Stübchen, Königsball der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft
05.02. : 19.00 Uhr, Bürvenicher Stübchen, Gaststättenbesuch des Zülpicher Prinzen Jürgen I. (Hauff)
20.02. : 10.00 Uhr, hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Schlüsselübergabe im Bürvenicher Stübchen
03.03. : 15.00 Uhr, „Bürvenicher Stübchen“, Weiberkaffee mit Programm
05.03. : 20.00 Uhr, Bürvenicher Stübchen, Kostümball
06.03. : 18.00 Uhr, Bürvenicher Stübchen, After-Zoch-Party
07.03. : 18.00 Uhr, Bürvenicher Stübchen, gemütlicher Abend
08.03. : 17.00 Uhr, Bürvenicher Stübchen, Kehraus/Verabschiedung Tollitäten
07.05. : 18.30 Uhr, Heiligenhäuschen am Ringweg, Maiandacht
19.30 Uhr, Bürvenicher Stübchen, Königsabend der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft
23.-25.07. : Schützen- und Volksfest
23.07. : 20.00 Uhr, Festzelt, „Summer-Dance-Party“
24.07. : 14.30 Uhr, Festumzug
20.00 Uhr, Festzelt, Königsball
25.07. : 21.00 Uhr, Festzug mit Parade, anschl. Königsball im Festzelt
26.-29.08. : Kirmes und Sommerfest der Ortsgemeinschaft Bürvenich/Eppenich und HPZ Lebenshilfe

Dürscheven

- 14.01. : 20.00 Uhr, Saal Schmitz, Prunksitzung der KG Heimat
16.01. : 10.15 Uhr, Saal Schmitz, Kindersitzung der KG Heimat
03.03. : 15.00 Uhr, Saal Schmitz, Weiberfastnacht
05.03. : 20.00 Uhr, Saal Schmitz, Preismaskenball der KG Heimat
06.03. : 10.30 Uhr, Saal Schmitz, Erbsensuppenessen der Funken Rot-Weiß
14.30 Uhr, Karnevalssumzug mit anschl. „After-Zoch-Party“ im Saal Schmitz
08.03. : 19.00 Uhr, Saal Schmitz, Karnevalsausklang
10.06.-13.06. : Pfingstkirmes
10.06. : 20.00 Uhr, Saal Schmitz, 70 – 80 Jahre Party

- 11.06. : 20.00 Uhr, Saal Schmitz, Hahnenkönigsball
12.06. : 14.30 Uhr, Saal Schmitz, Schockerturnier
18.00 Uhr, Saal Schmitz/Dorfplatz, Musikfest
13.06. : 11.00 Uhr, Saal Schmitz, Hahneköppen
12.08.-14.08. : Sommerfest, Wiese der Familie Ley/Kau

Enzen

- 19.02. : 20.00 Uhr, Festzelt am Sportplatz, Sitzung der KG Rot-Weiß Enzen. Kartenvorverkauf am Sonntag, 30.01.2011 von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Im „Sportler Treff“ am Sportplatz. Danach unter Tel. 02256 / 7058
27.02. : 10.30 Uhr, Festzelt am Sportplatz, Mundartmesse, anschl. musikalischer Frühschoppen.
14.00 Uhr, Kindersitzung
03.03. : 12.00 Uhr, Festzelt am Sportplatz, Party an Weiberdonnerstag
05.03. : 14.00 Uhr, Karnevalssumzug, Aufstellung im Backesgarten

Niederelvenich

- 08./09.04. : 19.30 Uhr, Dorfhalle Niederelvenich, Theaufführung, Theaterverein Lampenfieber
10.04. : 17.00 Uhr, Dorfhalle Niederelvenich, Theateraufführung, Theaterverein Lampenfieber
14.-16.04. : 19.30 Uhr, Dorfhalle Niederelvenich, Theateraufführung, Theaterverein Lampenfieber

Ülpnich

- 06.02. : 09.30 Uhr, Saal Bohn, Dreigestirnfrihstück, das Dreigestirn lädt die Bevölkerung zum kostenlosen Frühstück ein
18.02. : 20.00 Uhr, Saal Bohn, Miljöh- Sitzung der KG „Ülekrade“. Karten-Vorverkauf am 05.02 und 12.02.2011, jeweils ab 16.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Schmal“.
06.03. : 14.00 Uhr, Karnevalszug mit anschl. After-Zoch-Party im Saal Bohn
08.03. : 20.00 Uhr, Saal Bohn, Karnevalsausklang mit Dreigestirnbegräbnis

Änderungen vorbehalten!



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

Ab 1. Juni 2009 u. a.
**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflagedienst@zuelpich.net
www.pflagedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Blue Point Security
Detektei Event Personenschutz Security
Oliver Keller



Ihre Sicherheit in guten Händen

Neue Niederlassung!
Jetzt auch in Euskirchen:
Disternicher Torwall 1
53879 Euskirchen
Telefon: 0 22 51/7 74 18 21

Dreikönigenstraße 5
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/8 36 64 82
Mobil: 0151/23 06 60 96
Fax: 0 22 52/8 36 64 83

info@bluepoint-security.de · bluepoint-security.de

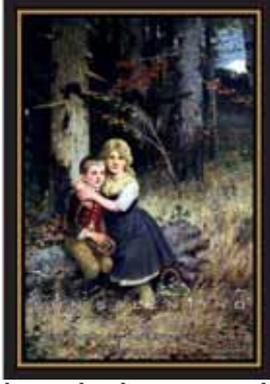
Karnevalistischer Veranstaltungskalender Session 2010 / 2011



Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Informationen unter
Sonntag 16.01.2011	Zölleches Miljöh-Fest 15:00 Uhr Stadthalle Züllich	Blaue Funken	Tel.: 02252-6695
Freitag 04.02.2011	Prinzensgardesitzung 19:00 Uhr Stadthalle Züllich	Prinzensgarde	Tel.: 02252-5150
Samstag 05.02.2011	Sitzung für und mit behinderten Mitmenschen 14:30 Uhr Stadthalle Züllich	Prinzensgarde	Tel.: 02252-5150
Sonntag 13.02.2011	Seniorenachmittag der Kernstadt Züllich 15:00 Uhr Stadthalle Züllich	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-950359
Sonntag 20.02.2011	Kindersitzung 15:00 Uhr Stadthalle Züllich	Zölleche Öllege	Tel.: 02425-7111
Mittwoch 23.02.2011	Sitzung Kath. Frauengemeinschaft 14:30 Uhr Stadthalle Züllich	Kath. Frauengemeinschaft	Tel.: 02252-4636
Freitag 25.02.2011	HJK-Sitzung 20:00 Uhr Stadthalle Züllich	Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-2214
Sonntag 27.02.2011	Prinzenvorstellung der Großgemeinde 15:00 Uhr Stadthalle Züllich	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-950359
Donnerstag 03.03.2011	Eröffnung Straßenkarneval 11:11 Uhr Rathausvorplatz Züllich	Prinzensgarde	Tel.: 02252-5150
Donnerstag 03.03.2011	Kostüm-Party 18:00 Uhr Stadthalle Züllich	TuS Chlodwig	Tel.: 02252-833005
Freitag 04.03.2011	Kostüm-Sitzung 20:00 Uhr Stadthalle Züllich	Links on Rechts von de Römerallee	Tel.: 02252-5588
Samstag 05.03.2011	HJK Kostümparty 2011 20:00 Uhr Stadthalle Züllich	Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-2214
Sonntag 06.03.2011	Schlüsselübergabe 16:00 Uhr Rathausvorplatz Züllich	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-950359
Montag 07.03.2011	Großer Rosenmontagszug 13:15 Uhr Zugweg: Nideggenerstraße-Frankengraben-Düsseldorferstraße-Siebengebirgsstraße-Römerallee-Kölnstraße-Münsterstraße	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-4604
Montag 07.03.2011	Rosenmontagsball 18:00 Uhr Stadthalle Züllich	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-950359
Dienstag 08.03.2011	Karnevalskehrhaus 18:00 Uhr Stadthalle Züllich	Blaue Funken	Tel.: 02252-6695

Parkers Punkte für Wein aus Zülpich?

Sun Salentino 2009 „Zülpicher Sonnenkessel“



Robert Parker jr. verleiht den großen Weinen dieser Welt die begehrten PPs, Parker Points. Wer sich mit einer Punktzahl von über 90 schmücken darf und im berühmten „Wine Advocate“ veröffentlicht wird, dem bleibt der Erfolg unter Genießern nicht verwehrt.

Nun, das Zülpicher Amtsblatt ist nicht der in aller Welt bekannte „Wine Advocate“, Sun Salentino auch kein hoch dotierter Château-Wein. Das wäre vielleicht auch zu viel erwartet. Doch schauen wir einmal genauer hin, was da im Jahre 2009 unter Zülpichs Himmel im „Sonnenkessel“ gewachsen ist.

Frühburgunder bildet in den ersten Wachstumsjahren recht wenig Farbstoffe aus. So kam es, dass die vergangenen drei Ernten „Sun Salentino“ als heller und halbtrockener Weißherbst genossen werden konnten. Neu und als Premiere in diesem Jahr: Ziegelrot rollt der Wein ins Glas, verströmt den typischen Duft von Frühburgunder, mit durchaus intensiver Aromatik. Nicht zu verwechseln mit den eher filigranen Weinen der Ahr, zeigt dieser trockene Tropfen doch eher kraftvolle Noten, begleitet gern ein typisches Fleischgericht der Region.

Winzer Thomas Hein aus Temmels/Obermosel lagerte eine überschaubare Menge dieses Weines im Fass. Nun stehen 125 Flaschen/375 ml zur Verfügung. Gemäß der Maxime „Wein aus Zülpich und für Zülpich“ werden diese nummerierten und limitierten Flaschen gegen eine Spende von 10,- € ab sofort abgegeben. Die gesamten Einnahmen stellt Wattlers Wein Welt wieder einer karitativen Einrichtung aus Zülpich zur Verfügung. Reservierungen per Mail unter info@cw.c.de, telefonisch 02252-4073, Abholung so lange der Vorrat reicht bei Wattlers Wein Welt, Bergheimer Str. 1, 53909 Zülpich.

Rentenberatung

in Zülpich am 27. Januar 2011

Am o. g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

Einladung

zur Jagdgenossenschaftsversammlung Sinzenich/Merzenich

am Mittwoch, den 23. Februar 2011 um 20 Uhr, Gaststätte „Zum Päädsmaat“, Severinusstr. 49, 53909 Zülpich-Merzenich

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Stand der Berichtigung des Jagdkatasters

Hiermit lade ich alle Grundstückseigentümer im Jagdbezirk herzlich ein.

Andreas Nagelschmitz
Jagdvorsteher

Dienstjubiläen bei der Stadt Zülpich

Bürgermeister Albert Bergmann konnte am 24.11.2010 in einer kleinen Feierstunde im Rathaus die Kindergartenleiterin der integrativen Kindertagesstätte in Zülpich Renate Bannier, den Angestellten Ralf Kann und den städtischen Arbeiter Peter Jagnow für ihre 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst feiern.

Neben Bürgermeister A. Bergmann nahmen auch Beigeordneter Ulf Hürtgen, die Geschäftsbereichsleiter Heinz-Peter Weiß, Jürgen Preuß, Georg Goebels, die Teamleiter Wilfried Kiebel und Karl-Heinz Gottelt sowie der Personalratsvorsitzende Thorsten Hübner an der Feier teil.

In seiner Ansprache würdigte Bürgermeister Bergmann die Jubilare als stets hilfsbereite, pflichtbewusste und einsatzfreudige Mitarbeiter.



v. l. R. Bannier, R. Kann, Bürgermeister A. Bergmann, P. Jagnow.

Foto: B. Woop

Nach seiner Ansprache überreichte er den zu Ehrenenden die Ehrenurkunde mit Blumenstrauß sowie die tarifliche Zuwendung. Dabei sprach er seinen Dank und seine Anerkennung für die geleistete Arbeit aus und wünschte allen für die Zukunft viel Glück und Erfolg in ihrem weiteren Berufs- und Privatleben.

Auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen schloss sich der Personalratsvorsitzende den Glückwünschen von Bürgermeister Bergmann an und überreichte die Zuwendung aus der Freud- und Leidkasse überreichte sowie einen Blumenstrauß.

Informationen der Abteilung für „Stadtgeschichte und Tourismus“

Pilgern in Zülpich – einst und jetzt

Während der diesjährigen „Archäologietour Nordeifel“ am ersten Oktobersonntag wurde die Station „Siechhaus“ bei Zülpich-Rövenich, einer mittelalterlichen „Isolierstation“ für Seuchenkranke, von vielen kulturtouristischen Gästen besucht. Sie informierten sich dabei über die bewusste Lokalisation des Siechhauses an einer im Mittelalter belebten Straßenkreuzung: Hier wurde die fortgenutzte Römerstraße Köln-Trier von der berühmten Aachen-Frankfurter Heerstraße gequert. Später entstand neben der Siechhauskapelle ein bis heute bestehendes Gasthaus, das auch den auf diesen Straßen seit Jahrhunderten wallfahrenden Pilgern Rast und Aufenthalt bot.

Bis heute nutzen insbesondere Matthias-Bruderschaften die althergebrachten



antiken und mittelalterlichen Routen als Pilgerweg. So auch, als im September diesen Jahres ein großer Feldgottesdienst an der Matthias-Säule oberhalb Schwerfens den Abschluss einer Sternwallfahrt der rheinischen Matthiasbruderschaften bildete. Bürgermeister Albert Bergmann begrüßte dabei die zahlreichen Teilnehmer und freute sich über die schöne Resonanz.



BUNDESJUNGSCHÜTZENTAGE 15. bis 17.10.2010

- ein fotografischer Rückblick -



Das Festzelt - Ruhe vor dem Sturm



Das BJT TEAM - Einschwören auf das Fest



2028 Teilnehmerausweise – 550 Helfer – 130 Ordner

SIDEWALK in Action



Die Thekencrew - Einweisung der Helfer aus Gemünd



Die ersten Teilnehmer



Die Jüngsten



Bunt gemischt



Formel 1 Training beim ADAC



Bogenschießen – Training inklusive

Lebendkickerturnier am Samstagmorgen im Festzelt - Super Stimmung bei Mistwetter



TOOLTIME – Party im Festzelt



TOOLTIME – LIGHTSHOW am Samstagabend



Schwerfener Garde beim Rahmenprogramm am Samstagnachmittag



Schießvorbereitungen in Wichterich



Bundesprinzenschießen



Auswertung auf höchstem Niveau



Bundesfahnen-schwenker-Meisterschaften



viele Zuschauer - großes Interesse der Zülpicher



Foto-Collage für die alten Majestäten

BUNDEJUNGSCHÜTZENTAGE 15. bis 17.10.2010

- ein fotografischer Rückblick -



Schirmherr Landrat Günter Rosenke bei der Eröffnung der BJT



Ehrung für die ausrichtenden Schützenbruderschaften beim Stadtempfang - einige waren im Helfereinsatz verhindert



Oberpfarrer Guido Zimmermann, Weihbischof und Bundespräses Dr. Heiner Koch, Kreisdechant und Bezirkspräses Bernhard Auel



Foto-Collage für die alten Majestäten



Bürgermeister Albert Bergmann erhält BJT-TEAM Urkunde



Die Ehrenformation marschiert auf den Marktplatz zur Aufstellung



Großer Zapfenstreich - Marktplatz voller Zuschauer



Siegerehrung auf dem Rathausbalkon



Festzug vom Marktplatz zum Adenauerplatz



Predigt des Bundesjungschützenpräses Msgr. Kleine - 78 Fahnen/Standarten



78 Fahnen und Standarten in der Messe, es gab keinen Stehplatz mehr



Zugaufstellung vor St. Peter



Die Spitze des Festzuges im Kölntor



Bundesvorstand im Festzug

Vorbeimarsch an der Ehrentribüne



Bundesjungschützenmeister Andreas Tillman und Bundeschülerprinzessin Dajana Melzer



Bundesprinzessin Jennifer van Lier



Ausklang der BJT nach dem Festzug am Sonntagnachmittag

Der Verein BJT 2010 bedankt sich bei allen Helfern, Spendern und Sponsoren für die Unterstützung bei der Durchführung der Bundesjungschützenfeste.

Lions Club Voreifel spendet Rauchmelder



v. l.: Beigeordneter Ulf Hürtgen, Dr. Ioan Marcea (L. C.), Bürgermeister Albert Bergmann, Helmut Meyer (L. C.)

Die Stadt Zülpich überreicht Familien von Neugeborenen ein Begrüßungspaket. Neben vielen anderen nützlichen Dingen und Informationen sind in diesem Paket auch Rauchmelder enthalten, die im kommenden Jahr vom Lions Club Voreifel kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Insgesamt 200 Rauchmelder hat der Lions Club nun der Stadt Zülpich übergeben. „Jeder sollte Rauchmelder in seinem Haus haben, um einen Brand rechtzeitig zu erkennen“, so Helmut Meyer vom Lions Club Voreifel anlässlich der Übergabe der Rauchmelder. Auch würden die Rauchmelder symbolisieren, wie wichtig es sei, gerade im Bereich der Familienhilfe vorbeugend zu arbeiten. Denn diese kleinen Geräte können Leben retten. Daher sei es für die Lions selbstverständlich gewesen, die Stadt Zülpich bei diesem wichtigen Anliegen zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Lions Club Voreifel auch im Internet unter www.lionsclub-voreifel.de

Altersgruppen eingeteilt und die jeweils besten Bilder ausgewählt. Die neun Gewinner dieses Wettbewerbes wurden zu der Preisverleihung auf dem Adventsmarkt am Samstag, 27. November 2010 am Stand des Fördervereins eingeladen. Tatsächlich waren auch alle Kinder anwesend bzw. haben sich zwei Kinder vertreten lassen. Als Gewinner wurden Christina Schmidt, Mechernich; Julia Peters, Zülpich; Indra Dahmen, Zülpich-Merzenich; Nina Ristic, Zülpich; Justin Kuhn, Euskirchen; Moritz Gutzeit, Erfstadt; Lea Bach, Schuld und Robin Pütz, Zülpich-Hoven, bestimmt.

Einen Sonderpreis erhielt der 17jährige Arjan Stockhausen aus Zülpich-Merzenich für sein besonders gelungenes Bild.



Die Kinder haben dann aus der Hand des 1. und 2. Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Dr. Dieter Stöhr und Herrn Alois Drach, den Preis persönlich überreicht bekommen. Die Kinder versprochen, sich auch künftig für die Landesgartenschau zu interessieren und dies an ihre Freunde weiterzugeben.

Insgesamt zeigten sich viele Adventsmarktbesucher an dem Infostand des Fördervereins interessiert. Mehrere Besucher versprochen, sich künftig als Mitglied dem Förderverein anschließen zu wollen bzw. durch Erwerb einer Baumpatenenschaft den Förderverein zu unterstützen.

Dr. Dieter Stöhr, als 1. Vorsitzender

Schüleraustausch Blaye - Zülpich 2010/2011

Besuch der Blayer in Zülpich vom 21.11. bis 30.11.2010

Am Sonntag, den 21.11.2010 reisten 42 Schülerinnen und Schüler aus Blaye zu ihren Austauschpartnern vom Frankengymnasium und der Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich. Begleitet wurde die Reisegruppe von Madame Pauvif, der Deutschlehrerin des Lycée, und von Madame Réaux, der Deutschlehrerin vom Collège, und ihrer Kollegin Madame Klis, die Mathematik am Collège unterrichtet. Auf deutscher Seite wurde der Austausch betreut von den Französischlehrerinnen Frau Schauff und Frau Giessler-Altfer vom Frankengymnasium und von Frau Galla von der Realschule.

Das Thema des diesjährigen Austauschprogramms lautete: „Weltkulturerbe in NRW“. Folgende Ausflüge standen unter diesem Motto: ein Ausflug nach Aachen mit Besichtigung des Domes, einer Altstadttralle und dem Besuch des Weihnachtsmarktes.



Dieser Ausflug wurde zweimal veranstaltet, so dass auch die deutschen Partner daran teilnehmen konnten, am Dienstag für die Gruppe der Realschüler und am Donnerstag für die Gruppe der Schüler des Gymnasiums mit ihren jeweiligen Partnern.

Am Mittwoch stand eine Fahrt nach Essen auf dem Programm mit Besichtigung der Zeche Zollverein und einer Führung im Ruhr Museum.

Besonderes Flair erhielt der Ausflug zum Brühler Schloss durch den in der Nacht



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Prämierung von Kinderbildern auf dem Adventsmarkt im Burghof 2010

Der Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 e. V. beteiligte sich auch am ersten Adventswochenende des Jahres 2010 mit einem Infostand an dem Adventsmarkt im Burghof und prämierte dort die schönsten von Kindern gemalten Bilder zum Thema „Landesgartenschau“.



Am zweiten Juni-Wochenende 2010 hatten sich eine Vielzahl von Kindern bei dem vom Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 e.V. durchgeführten Kinder-Malwettbewerb anlässlich des Straßenmarktes in Zülpich beteiligt. Das Thema lautete - wie kann es anders sein: „Landesgartenschau“.

Der Förderverein hatte die von den Preisträgern und auch den anderen Kindern gemalte Bilder auf seinem Infostand ausgestellt und die Bilder zusätzlich per Beamer präsentiert.

Zuvor hatte eine von dem Förderverein gewählte Jury die gemalten Bilder in

gefallenen Neuschnee. Man war zwar sehr beeindruckt bei der Führung durch die prunkvollen Innenräume des Schlosses, aber die winterliche Landschaft war für die Südfranzosen noch wesentlich reizvoller (siehe Fotos).

Das Wochenende verbrachten die Schüler mit ihren Gastfamilien, die ein individuelles Programm geplant hatten. Viele Familien fuhren ins Phantasialand, manche sogar zum Heimspiel des FC Köln. Auch gemeinsames Plätzchenbacken, Bowling oder Singstar-Abende fanden guten Anklang.

Am Montag wurde die französische Gruppe offiziell im Rathaus durch den stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Hürtgen, empfangen. Herr Ziegenhagen, der Vorsitzende des Fördervereins Blaye-Zülpich, unternahm mit den Schülern eine anschließende Führung durch das verschneite Zülpich.



Neben diesen Ausflügen und Besichtigungen bestand das Austauschprogramm auch darin, dass die Jugendlichen am normalen Familien- und Schulleben ihrer Partner teilnehmen sollten. Gerade auch im Schulleben wurden manche Gemeinsamkeiten, aber auch viele Unterschiede der jeweiligen Schulsysteme deutlich.

Dienstag früh startete der Bus die Heimreise und die Franzosen und die Deutschen erwarten nun das Wiedersehen in Blaye am 30. März bis zum 8. April 2011.



Prinz brauchte selbst Blut

Zülpicher Jeckenoberhaupt Jürgen I. (Hauf) ist regelmäßiger Blutspender – Nach schwerem Verkehrsunfall war Bluttransfusion nötig – Aufruf zum gemeinnützigen Aderlass am Dienstag, 18. Januar
„Ejal wat kütt, mer mache alle mit“ ist das Motto des amtierenden Zülpicher Karnevalsprinzen Jürgen I. (Hauf). Und es kam schon so einiges: Zum Beispiel ein heftiger Verkehrsunfall in jungen Jahren. „Da musste ich eine schwere Operation über mich ergehen lassen – ohne Blutkonserven würde ich heute nicht hier stehen.“ Deshalb war das 53-jährige Jeckenoberhaupt auch gleich Feuer und Flamme, die Tradition der „Prinzenblutspende“ fortzusetzen und bittet die Zülpicher Bürger: „Kommt alle zur Blutspende!“ Die wird vom Roten Kreuz organisiert und findet am Dienstag, 18. Januar, von 15.30 Uhr bis 20 Uhr in der Realschule Bleyer Straße 5 statt.

Der „echte Zölleche Jong“ will als regelmäßiger Blutspender mit gutem Beispiel vorangehen und zusammen mit den Präsidenten der fünf innerstädtischen Karnevalsvereine Zülpichs möglichst viele Zülpicher motivieren, auch den Ärmel zum lebensrettenden Aderlass vom Roten Kreuz hochzukrempeln.



„Kommt und spendet Blut, denn ihr rettet Leben“: Das ist die gemeinsame Bitte von Thomas Heinen (v. l.), Zülpicher Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter, Ralf Esser, Präsident der Blauen Funken, Prinzen-Gemahlin Margrit Hauf, Gerd Wallraff, Präsident der Hovener Jungkarnevalisten, Prinz Jürgen I. (Hauf), Günter Esser, Präsident der Zölleche Öllege, Erwin Hahn, Präsident der KG Links on rechts von de Römerallee, Lothar Henrich, stellv. Vorsitzende der Zülpicher Rotkreuzler und Horst Wachendorf, Präsident der Prinzengarde Zülpich.
Foto: gte/pp/Agentur Profi Press

Für Ralf Esser, Präsident der „Blauen Funken“, Gerd Wallraff, Präsident der „Hovener Jungkarnevalisten“, Günter Esser, Präsident der „Zölleche Öllege“, Erwin Hahn, Präsident der Karnevalsgesellschaft „Links on rechts von de

Römerallee“ und Horst Wachendorf, Präsident der Prinzengarde, ist die Prinzenblutspende schon Tradition: Gerne und erfolgreich setzen sie sich dafür ein, gerade Erstspender zu mobilisieren – und sind natürlich auch bereit, selbst einen halben Liter ihres Lebensaftes zu spenden.

Lothar Henrich, stellvertretender Vorsitzender der Zülpicher Rotkreuzler: „Ich habe die Hoffnung, dass dadurch auch andere Vereine ihre Mitglieder zur Blutspende aufrufen, denn es gibt nach wie vor zu wenig Spender.“ Viele „Karnevalisten-Erstspender“ seien nun regelmäßige Lebensretter durch den gemeinnützigen Aderlass.

Wie der Zülpicher Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen berichtete, spenden in Zülpich ungefähr drei Prozent der Bevölkerung Blut – aber über 80 Prozent der Bundesbürger seien im Laufe ihres Lebens selbst auf eine Blutkonserven angewiesen. „Gerade zu den Feiertagen und in der Urlaubszeit werden Blutkonserven immer wieder knapp, dadurch müssen manchmal sogar wichtige Operationen verschoben werden.“ Die Karnevalisten seien ebenso wie die Zülpicher Schützen ein großes Vorbild: „Da wird nicht lange geredet, die sind einfach zur Stelle!“

„Investiert“ werden müssen ungefähr zwei Stunden Zeit, um sich als potentieller Lebensretter zu betätigen: „Das ist dann aber die gesamte Zeit vom Einchecken bis nach dem Imbiss“, so Heinen. Außerdem bekomme man durch die Blutspende einen kostenlosen Gesundheitscheck.

Blut spenden können übrigens alle 18- bis 72-Jährigen – Frauen bis zu viermal, Männer bis zu sechsmal im Jahr. Nach Absprache mit einem Arzt kann man auch über dieses Alter hinaus spenden. Erstspender dürfen maximal 68 Jahre alt sein und müssen ihren Personalausweis mit zur Blutspende bringen. Vor dem lebensrettenden Aderlass sollte ausreichend gegessen und getrunken werden. „Dann verträgt man die Blutspende auch gut“, so Thomas Heinen. Das erfahrene Verpflegungsteam des Rotkreuz-Ortsvereins Zülpich will zur „Prinzenblutspende“ mit einem ebenso leckeren wie nahrhaften Buffet aufwarten.

Schiedsfrauen für den Schiedsrechtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:
Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau
(nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer
Nideggerer Straße 16
53909 Zülpich

„Bühnenzauber erfreute Marienborn“

Viel Spaß hatten die Patienten, Bewohner und Ordensschwwestern am Vorabend des Nikolaustages mit dem lustigen Theaterstück: „Alieschen traut ihren Augen nicht“.



Die Laienspielgruppe „Bühnenzauber“ unter der Regie von Angelika Döring-Meller hatte es wieder mal geschafft, einen gut gefüllten Saal zum Lachen zu bringen. Angelehnt an „Alice im Wunderland“ begegnet Alieschen einem weißen Kaninchen, einer sprechenden Tür, einer rauchenden Raupe, einer grinsenden Katze und muss so manche Abenteuer bestehen.

Mit viel Liebe, Phantasie und musikalischer Begleitung hatten die Akteure ein „total verrücktes Theaterstück“ aufgeführt. Und Marienborn freut sich schon auf die nächste Aufführung im Frühjahr 2011!

Kleiner Chor gab zum 30. Mal Konzert in Marienborn



Auch dieses Jahr hat der Kleine Chor aus Euskirchen, der mit über 30 Sängern und Sängerinnen gar nicht so klein ist, Kirchenbesucher, Patienten und die Ordensschwwestern mit besinnlichen Weihnachtsliedern in Marienborn erfreut. In einer Zeit, wo viele Chöre mangels Mitgliedern oder geeignetem Dirigenten aufgeben müssen, hält Helmut Bleeker als Chorleiter seine „Schäfchen“ seit mehr

als 30 Jahren zusammen. Das funktioniert nur, weil in diesem Chor Harmonie herrscht. Das ist nicht zuletzt dem unermüdeten Engagement von Waltraud Loben und ihrer Familie zu verdanken. So wird mit Liebe und Hingabe wochenlang gebacken und gebackelt, so dass jeder Sänger und Sängerin mit Weihnachtspätzchen und einem wunderschönen Engel, der eine Weihnachtsgeschichte verziert, beschenkt werden kann.

Und die Chormitglieder sind sich alle darin einig, ohne Singen in Marienborn ist kein Weihnachten und für Marienborn ist ohne den Kleinen Chor auch kein Weihnachten.

Die Betriebsleitung, die Konventsoberein Schwester Ancilla sowie Pfarrer Wißkirchen bedanken sich für soviel Treue und weihnachtliche Gesänge und hoffen, dass wir in 20 Jahren das Goldene Jubiläum mit dem Kleinen Chor feiern dürfen.

Interviewer/-innen für den Zensus 2011 gesucht

Die Erhebungsstelle des Kreises Euskirchen sucht für die Durchführung des Zensus 2011 Erhebungsbeauftragte.

Die Europäische Union hat für 2011 einen gemeinschaftsweiten Zensus angeordnet. Bei einem Zensus (lat. für Volkszählung) wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Für die Erhebung an ausgewählten Anschriften werden ab dem Zensusstichtag 9. Mai bis 31. Juli 2011 im Kreis Euskirchen ungefähr 24.000 Personen zu befragen sein. Als Erhebungsbeauftragter führen Sie die Befragung vor Ort durch und helfen den Befragten beim Ausfüllen des Fragebogens. Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Terminabsprachen mit den Auskunftspflichtigen
- Durchführen der Befragung bei den Auskunftspflichtigen
- Empfang und Übergabe der Erhebungsunterlagen

Eine Schulung für diese Tätigkeit ist notwendig und wird voraussichtlich im März / April stattfinden. Die Erhebungsbeauftragten erhalten für die Ausübung dieser Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Diese beträgt für jedes erfolgreich geführte Interview 7,50 € und für erfolglose Kontaktversuche bzw. bei Selbstausfüllern 2,50 €. Nach jetzigem Stand wird jeder Erhebungsbeauftragte im Durchschnitt 100 Befragungen durchführen.

Persönliche Voraussetzungen für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r sind:

- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verschwiegenheit (es findet eine schriftliche Verpflichtung statt)
- Flexibilität
- Gute Deutschkenntnisse
- Freundliches Auftreten, gepflegtes Äußeres

Wenn Sie Interesse an einer Interviewertätigkeit für den Zensus 2011 haben, füllen Sie bitte den entsprechenden Bewerbungsbogen unter www.kreis-euskirchen.de aus oder wenden Sie sich unmittelbar an die Erhebungsstelle des Kreises Euskirchen:

Herr Uwe Klein, uwe.klein@kreis-euskirchen.de, Tel. 02251 / 6503032

Herr Sascha Hanke, sascha.hanke@kreis-euskirchen.de, Tel. 02251 / 6505804

**Erhebungsstelle des Kreises Euskirchen - Zensus 2011 -
Eifelring 45-49, 53879 Euskirchen**

Beratungstermine der Verbraucherzentrale

in den Monaten Januar, Februar und März 2011

Zu allen unten genannten Terminen ist eine vorherige Anmeldung in der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Euskirchen, Wilhelmstraße 37 erforderlich.
Tel.: 02251 / 52395, Fax: 02251 / 4082 oder E-mail: euskirchen@vz-nrw.de

VERSICHERUNGSBERATUNG:

Welche Versicherungen sind sinnvoll? Welchen Schutz bieten sie? Was dürfen sie kosten? Wie kann man kündigen? Wir beraten Sie persönlich nach Terminabsprache.

Dienstag, den 08.02.2011 ab 15:00 Uhr,

Dienstag, den 08.03.2011 ab 15:00 Uhr

ENERGIE-SPAR-BERATUNG:

Wie sich Energie und Geld sparen lassen: Wissenswertes zu Stromsparen im Haushalt, Heizungsanlagen, Wärmedämmung, Nutzung unerschöpflicher Energien.

Wir beraten Sie persönlich nach Terminabsprache.

Donnerstag, den 20.01.2011 ab 15:00 Uhr, Donnerstag, den 03.02.2011 ab 9:00 Uhr,

Donnerstag, den 17.02.2011 ab 15:00 Uhr, Donnerstag, den 03.03.2011 ab 9:00 Uhr,

Donnerstag, den 17.03.2011 ab 15:00 Uhr

RECHTSBERATUNG durch einen Anwalt:

Wir unterstützen Sie bei der Durchsetzung Ihrer Rechte gegenüber Händlern, Handwerkern und Herstellern vor und nach einem Vertragsabschluss. Eine anwaltliche Beratung und Rechtsvertretung ist nach Terminabsprache möglich.

Dienstag, den 18.01.2011 ab 15:00 Uhr, Dienstag, den 01.02.2011 ab 15:00 Uhr,

Dienstag, den 15.02.2011 ab 15:00 Uhr, Dienstag, den 01.03.2011 ab 15:00 Uhr,

Dienstag, den 15.03.2011 ab 15:00 Uhr, Dienstag, den 29.03.2011 ab 15:00 Uhr,

MIETRECHTSBERATUNG

Haben Sie Ärger mit dem Vermieter, zum Beispiel wegen einer Mieterhöhung? Gibt es Unstimmigkeiten mit dem Hauseigentümer bei Heizkostenabrechnungen oder Modernisierungsmaßnahmen? Unser Angebot umfasst eine Erstberatung zu Ihrem individuellen Problem - keine Rechtsvertretung.

Montag, den 17.01.2011 ab 10:00 Uhr, Montag, den 21.02.2011 ab 10:00 Uhr,

Montag, den 21.03.2011 ab 10:00 Uhr

RECHTSBERATUNG zu Versicherungsschäden:

Ob Einbruch oder Brand, ob Unfall oder Überschwemmung - wer einen Schaden zu beklagen hat, der kann durchaus erleben, dass die Versicherung ganz anders reagiert als erwartet. Weil es anlässlich eines Schadens häufig zu Streit mit dem Versicherer kommt, bieten wir dazu eine spezielle persönliche Rechtsberatung an.

Freitag, den 04.02.2011 ab 9:00 Uhr, Freitag, den 04.03.2011 ab 9:00 Uhr

(Zu allen Terminen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.)

Mammographie-Screening

Den kleinen Tumoren auf der Spur

Bonn, 03.01.2011. Das Mammographie-Screening hat sich zum Ziel gesetzt, Tumore der Brust in einem frühen und prognostisch günstigen Stadium aufzuspüren. Mittlerweile belegen vermehrt Studien, dass dies gelingt, so auch der Mitte Dezember vorgelegte Bericht des Krebsregisters NRW. Aus ihm geht hervor, dass in 2008 über die Hälfte der Brusttumoren in einem sehr frühen Stadium entdeckt wurden, in dem die Lymphknoten noch nicht befallen waren. Zwar ist Brustkrebs noch immer mit einem Anteil von 17 Prozent die häufigste krebsbedingte Sterbeursache bei Frauen. Doch insgesamt nimmt die Brustkrebssterblichkeit, kontinuierlich ab.

Der Erfolg des Screening-Programms hängt nicht zuletzt davon ab, dass sich die mitwirkenden Ärzte auf die Früherkennung von Brustkrebs spezialisiert haben. Es ist erwiesen, dass die Treffsicherheit der Befunde gewährleistet wird, wenn jeder Arzt Aufnahmen von mindestens 5.000 Frauen pro Jahr beurteilt und jedes Bild von zwei Ärzten unabhängig voneinander beurteilt wird (siehe u. a. die Studien von Théberge et al. CMAJ 2005 und Kan et al. Radiology 2000).

Die Ärzte der Screening-Einheit Bonn, Rhein-Sieg, Euskirchen haben allein im ersten Halbjahr 2010 Bilder von knapp 23.000 Frauen (22.992) zweifach begutachtet. In 171 Fällen wurde Brustkrebs entdeckt. Das heißt: rund jede 135. Frau hatte einen bösartigen Befund.

Aus Gründen der Qualitätssicherung soll Mammographie-Screening nur in speziell zertifizierten Screening-Einheiten angeboten werden. Um allen

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG:

- Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden
- Baugrundstücke für unsere Bauherren

Tel.: 02252/835667
www.moerchenimmo.de



anspruchsberechtigten Frauen aus der Region Bonn, Rhein-Sieg und Euskirchen eine Teilnahme am Programm zu ermöglichen, gibt es für diesen Raum drei Untersuchungsstandorte: jeweils eine Praxis in Bonn und Siegburg sowie eine mobile Untersuchungs-Einheit. Dieses so genannte Mammobil erspart Frauen auf dem Lande lange Anfahrtswege.

In 2011 sind folgende Stationen geplant:

Swisttal, Gottfried-Velten-Platz	3. - 28. Januar
Euskirchen, Marien-Hospital	31. Januar - 1. April
Rheinbach, Himmeroder Wall	4. April - 13. Mai
Euskirchen, Marien-Hospital	16. Mai - 29. Juli
Blankenheim	1. - 26. August
Kall, Parkplatz Neuer Markt	29. August - 30. September
Mechernich, Ambulantes Zentrum, Stiftsweg	4. Oktober - 11. November
Meckenheim, Marktplatz	14. November - 20. Januar 2012

Alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahre haben alle zwei Jahre Anspruch auf eine Screening-Untersuchung. Dazu werden sie zentral eingeladen.

Die Einladungen für den Raum Bonn, Rhein-Sieg, Euskirchen werden von der Zentralen Stelle in Düsseldorf verschickt. Wer die Einladung nicht abwarten möchte, kann sich direkt in der Screening-Praxis oder im Mammobil melden oder vereinbart vorab einen Termin in Düsseldorf, Telefon: 02 11/59 70 70 00.

Ihr Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit:

Maria Mester, Telefon: 02 21/430 37 43, Mobil: 01 51/52 98 50 04
Email: maria.mester@gmx.de

Bücherei

Stadtbücherei Zülpich sucht Ehrenamtskraft

Zur Verstärkung unseres Bücherei-Teams suchen wir
ab sofort eine Ehrenamtskraft.

Gewünscht ist ein (e) Mitarbeiter (in), der (die) möglichst zeitlich flexibel ist und über EDV-Grundkenntnisse verfügt.

Nach einer gründlichen Einarbeitungszeit sollte die Zusatzkraft imstande sein, die Ausleihverbuchung sowie Arbeiten am Regal selbstständig durchzuführen.

In den schönen Räumen der Stadtbücherei erwarten Sie ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima. Bürger/Innen, die Interesse an einer Mitarbeit in der Stadtbücherei haben, möchten sich bitte unter der

Telefonnummer 02252-52293 oder 52231 melden.

Treffpunkt Kegelbahn

- Stadtbücherei zu Besuch im Altenzentrum St. Elisabeth -

Der demographische Wandel hat mittlerweile auch in der ländlichen Region Einzug gehalten. Dem muss Rechnung getragen werden. Wirtschaft, Industrie sowie Kultur- und Bildungseinrichtungen haben begonnen, sich auf den gesellschaftlichen Wandel einzustellen.

Auch die Stadtbücherei Zülpich möchte hierzu ihren Beitrag leisten.

Anschaffung von Großdruck- und Hörbüchern stehen dabei genauso auf dem Programm wie Lesestunden für Senioren in Altenheimen.

Bereits seit zwei Jahren besucht Fr. Dr. Walgenbach, Leiterin der Zülpicher Stadtbücherei in unregelmäßigen Abständen das Altenzentrum St. Elisabeth. Auf der „Kegelbahn“, einem ruhig gelegenen Raum im schönen Ambiente des Seniorenheims trifft sich eine kleine, feste Gruppe interessierter Zuhörerinnen und Zuhörer.

In dieser angenehmen – gemütlichen Umgebung fällt es leicht, lustigen Anekdoten, Kurzgeschichten aus der guten alten Zeit, Schulaufsätzen oder Fabeln zu lauschen.



„Als öffentliche Bücherei sind wir eine Einrichtung, die für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zülpich nutzbar sein sollte. So selbstverständlich, wie wir die Zülpicher Kindergärten besuchen, sollten wir auch im Umgang mit Altenheimbewohnern sein. Gerade die etwas älteren oder immobilen

Mitglieder unserer Gesellschaft darf man aus dem normalen kulturellen Leben nicht ausschließen“, so Walgenbach.

Frau Scholz, Leiterin des sozialen und therapeutischen Dienstes sieht das genauso und schafft für die Lesungen stets eine ruhige, behagliche Wohlfühlatmosphäre.

Und so bilden Mitarbeiter des Altenzentrums und der Bücherei ein gutes Team, wenn es wieder heißt: Treffpunkt Kegelbahn.

Sternenklänge in der Musikschule



Experiment gelungen! 12 Pianisten an drei Pianos, 21 Blockflöten, 1 Tenorhorn, 1 große Trommel, 1 Akkordeon, zahlreiche Percussioninstrumente, 2 Techniker sowie 4 SängerInnen machten gemeinsam Musik. Diese vielleicht einmalige, aber sicherlich ungewöhnliche instrumentale Zusammenstellung wurde von rund 40 Schülern der Musikschulen Düren und Zülpich unter der Leitung von Brigitte Sehle und Angelika Henn in zwei gelungenen Aufführungen präsentiert.

Fierlich eröffnet wurde die Geschichte vom Stern, der seine Melodie sucht, mit dem festlichen „Trumpet Voluntary“ von Jeremiah Clarke, arrangiert für Blockflötenchor mit edlichen Tasten und oben genanntem Instrumentarium. Von drei jugendlichen Leserinnen vorgetragen wurde die originelle Geschichte vom Stern, der erst durch bestimmte Begegnungen und hilfreiche Handlungen zu seinem Innersten, seiner eigenen Melodie findet. In den Fluss der Geschichte integriert wurden stimmungsmäßig passende Musikstücke, die auf dem Klavier und verschiedenen Blockflöten abwechseln solistisch, in Kleingruppen oder im Tutti-spiel dargeboten wurden. Viel Zwischenapplaus gab es für bewegende Werke wie Vivaldis „Largo“ aus dem „Winter“, einer „Sizilianiana“ von John Baston (Blockflöte) sowie dem wunderschön vorgetragenen Klavierstück „Cross your Hands“ von Daniel Hellbach.

Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Die Sänger beeindruckten mit einfühlsam vorgetragenen Liedern wie „Schnee, der auf Rosen fällt“ oder dem weihnachtlichen „Maria, wusstest du“.

Der Abend klang aus mit dem gemeinsam gesungenen „Halleluja“ der Gruppe Brings. Ein zahlreich erschienenenes, begeistertes Publikum bedankte sich bei den Akteuren für eine abwechslungsreiche, kurzweilige Vorführung mit anhaltendem Applaus.

Schulen

Konzerterlebnis am Franken-Gymnasium

Am Jahresende 2010 gastierte die „Sinfonietta Bulgaria“ am Franken-Gymnasium.



Alle SchülerInnen der 5. bis 7. Jahrgangsstufen besuchten drei Konzerte, die das bulgarische Kammerorchester im besonderen Rahmen der evangelischen Christuskirche zu Gehör brachte. In einem jeweils 60minütigen Programm interpretierten die Profimusiker ein Repertoire von Komponisten der letzten Jahrzehnte.

Die einzelnen Werke orientierten sich an traditionellen Kompositionstechniken und waren damit auch für ungeübte Ohren anhörbar.

So konnten die SchülerInnen die Bilder und Geschichten, die das Orchester mit großer Musikalität und Transparenz erzählte, vor ihrem inneren Auge entstehen lassen und nachvollziehen.

Für die SchülerInnen war es ein beeindruckendes Erlebnis, Musiker mit ihren Instrumenten live in Aktion zu erleben.

Elternversammlung für die Grundschulen Zülpich und Füssenich

In Vorbereitung eines möglichen **Schulverbundes** bei den kath. Grundschulen Zülpich und Füssenich wurde in zwei getrennten Schulpflegschaftssitzungen vereinbart, eine Elternversammlung durchzuführen.

Hinsichtlich einer Verbundlösung lade ich daher die Eltern der Kinder ein, die derzeit in Zülpich bzw. Füssenich zur Schule gehen (1. bis 4. Schuljahr) und die im Sommer 2011 in den beiden Schulen eingeschult werden.

Die Versammlung findet am Montag, **24.01.2011 um 20.00 Uhr** in der **Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche** in Zülpich statt.

Vorzeitiges Weihnachtsgeschenk

der Kreissparkasse Euskirchen für die Kath. Grundschule Ülpnich

Über ein vorweihnachtliches Geschenk der besonderen Art freute sich die Kath. Grundschule Ülpnich.

Viele Mitarbeiter der Kreissparkasse Euskirchen arbeiten überwiegend an PC-Arbeitsplätzen. Dies machte den Austausch vieler der vorhandenen Bildschirme gegen größere 22 Zoll Bildschirme erforderlich.

Da passte es ganz gut, dass der Förderverein der Schule um Unterstützung bat, damit der Unterricht für die Schüler noch interessanter gestaltet werden kann.



Mit großer Freude nahmen Schulleiterin Ursula Valder-Krüll und der Geschäftsführer des Fördervereins der Schule Lothar Schröter 10 PC-Bildschirme der Kreissparkasse Euskirchen für die Schule entgegen.

Nicht nur die Gesichter der Lehrer und Schüler strahlten, auch die PC-Bildschirme glänzten: Die Firma Peterhoff Gebäudereinigung unterstützte die Aktion und reinigte die Bildschirme auf eigene Kosten.

Grundschule Ülpnich

im Sportabzeichenfieber

Bereits zum zweiten Mal waren in den Sommermonaten die Kinder der Kath. Grundschule Ülpnich aufgerufen zu einem Leichtathletik-Training und dem Erwerb des Jugend-Sportabzeichens. Frau Augel, Leiterin der Betreuungsmaßnahmen der Schule und Sport-Übungsleiterin, hatte außerhalb ihrer „Dienstverpflichtung in der Betreuung“ von Mai bis September hierzu eingeladen. Wöchent-

lich trainiert wurde auf der großen Sportanlage in Zülpich. Da die Grundschule nicht über eine eigene Turnhalle verfügt und die Kinder daher vergleichsweise wenig Sportunterricht haben, stellt dieses engagierte Angebot eine große Bereicherung der schulischen Arbeit dar.

Das wissen ganz besonders auch die Schulleiterin Ursula Valder-Krüll, die Schulpflegschaftsvorsitzende und der Vorstand des Fördervereins sehr zu schätzen und danken Frau Augel ganz herzlich für ihr Engagement.

Bei reger Teilnahme von über 40 Kindern stand der Spaß an der Bewegung beim Training immer im Vordergrund; der natürliche Bewegungsdrang der Kinder sollte gefördert und trainiert werden. In der heutigen Zeit ist die Bewegung wichtiger denn je für eine gesunde Entwicklung. Übergewicht und Diabetes nehmen landesweit bei Kindern erschreckend zu; Bewegung, vor allem auch Bewegung an der frischen Luft sind von größter Bedeutung diesen Erkrankungen entgegenzuwirken und eine gute Entwicklung zu unterstützen. Dies ist Frau Augel schon immer ein ganz besonderes Anliegen und so entstand im vergangenen Jahr ihre Idee für dieses zusätzliche Sportangebot.

Tatkräftig unterstützt wurde sie dankenswerterweise von ihrem Mann, ebenfalls Sport-Übungsleiter und Herrn Henseler vom SSC-Satzvey besonders bei der Abnahme der einzelnen Disziplinen wie Werfen, 800 m-Lauf, Sprinten und Weitsprung.



Besonders erfreulich war bei der im November stattgefundenen Siegerehrung, dass insgesamt 23 Jugend-Sportabzeichen verliehen werden konnten, 5 Silberne und 18 Bronzene. Viele weitere Kinder, die mindestens drei unterschiedliche Disziplinen fleißig trainiert hatten, erhielten eine Teilnehmerurkunde mit den erreichten Leistungen. Die Resonanz war so positiv und groß, dass Frau Augel bereits jetzt versprochen hat: „Ab nächstem Mai heißt es wieder: Auf die Plätze, fertig, los!!!“

Kompaktseminar für junge Lebensretter

Die Stephanusschule in Zülpich-Bürvenich hat schon seit vielen Jahren eine sehr enge Kooperation mit der DLRG Mechernich. Die Idee ist einfach aber extrem wirkungsvoll. Durch die DLRG werden in Abendkursen Schüler zu Rettungsschwimmern ausgebildet, diese Rettungsschwimmer werden im normalen Schwimmunterricht der Stephanusschule als Schwimmhelfer eingesetzt. So beträgt die Schwimmquote der Stephanusschüler ab 8 Jahre 100%, fast alle Schüler haben das Jugendschwimmabzeichen, bei den Schülern über 12 Jahre gibt es inzwischen 40 Schüler, die ausgebildete Rettungsschwimmer sind. (Stand Juli 2010)

Ausgehend von den sehr guten Erfahrungen der Stephanusschule mit diesem Projekt wurde diese Idee auch auf andere Zülpicher Schulen übertragen. Die Ausbildung findet jedoch nicht in Abendkursen statt, sondern als Kompaktkurs an einem Wochenende. So wurden nun schon zum vierten Mal an diesem Wochenende Schüler und Lehrer aller weiterführenden Schulen in Zülpich eingeladen, einen Kompaktkurs zum DLRG Rettungsschwimmer zu absolvieren und mit einer Prüfung abzuschließen. Das hieß für alle Teilnehmer früh aufstehen, sowohl am Samstag wie auch am Sonntag ging es schon um 7.45 Uhr in der Eifeltherme los. Durch die sehr gute Kooperation DLRG-Eifeltherme-Stephanusschule konnte das Bad schon um 7.45 geöffnet werden, so dass die Teilnehmer mehrere Stunden intensiv üben konnten, bevor das Bad seine Pforten für den Publikumsverkehr öffnete. Die theoretischen Grundlagen wurden dann anschließend intensiv in der Stephanusschule gepaukt, aber vorher konnten sich die Teilnehmer erst einmal intensiv mit einem guten Essen in der Stephanusschule stärken.

Das Ziel besteht darin, die jungen Rettungsschwimmer als Sporthelfer mehr oder weniger regelmäßig im normalen Schwimmunterricht oder auch auf Klassenfahrten einzusetzen. Dies hat einen zweifach positiven Effekt: zum einen wird die Möglichkeit der Schwimmausbildung gerade der schwächeren Schüler durch den Einsatz der jungen Rettungsschwimmer als Helfer intensiviert, zum anderen wird das Selbstbewusstsein der jungen Rettungsschwimmer durch die Übernahme von Verantwortung enorm gesteigert.

Christian Mundt und Hans-Peter Jansen von der DLRG Mechernich waren auch diesmal wieder für die Ausbildung der Jugendlichen und Erwachsenen verantwortlich. In der Eifel Therme Zikkurat stand die Praxis im Vordergrund. Im Wasser wurde geübt, wie man eine Person schleppt und dann sicher an Land bringt. Schwimmen in Kleidung, sowie richtiges Tauchen etc. gehören mit zum

Ausbildungsprogramm. In der Stephanusschule wurde anschließend die Theorie gepaukt, wobei auch Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Badeunfällen auf dem Stundenplan standen. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer der Stephanusschule sorgten wieder Frau Bell und Frau Weimbs.

Der Schulleiter der Stephanusschule Gerhard Ohliger, und die stellvertretende Schulleiterin Edeltraud Lorenzen konnten am Sonntagabend den Teilnehmern ihre Urkunden zum DLRG Rettungsschwimmer aushändigen, wobei sie die Schüler für ihre Anstrengungsbereitschaft ausdrücklich lobten. Besonderen Dank sprachen sie dem Lehrgangsleiter Christian Mundt und Hans-Peter Jansen sowie den DLRG Helfern aus. Alle Teilnehmer empfanden es als sehr positiv, dass Schüler und Lehrer diesen Lehrgang zusammen absolvierten.

Folgende Teilnehmer haben den Kompaktlehrgang zum DLRG Rettungsschwimmer erfolgreich abgeschlossen:



Hintere Reihe Von links nach rechts: stellvertretende Schulleiterin Edeltraud Lorenzen, Schulleiter Gerhard Ohliger, Angelina Kemp, Lehrerin Malaika Abraham, Lena Wollenweber, Lehrerin Stephanie Schneider, Willi Laubach, Kai Bartscherer, Ausbilder Christian Mundt, Niclas Karl, Thorben Mathias.

Vordere Reihe von links nach rechts: Bryon Wassong, Dominik Rövenich, Ausbilder Hans-Peter Jansen, Luca Schmidt.

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 -251 oder 52 -0, email: bwop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendiensteleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

KARL VON LUTZENBERGER REALSCHULE ZÜLPICH

☎ 02252-83730 FAX 02252-837323
KvL@REALSCHULE-ZUELPICH.DE
WWW.REALSCHULE-ZUELPICH.DE

KARL VON LUTZENBERGER REALSCHULE
BLAYER - STR. 5 D-53909 ZÜLPICH

Die Realschule der Stadt Zülpich umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch **gezielte Förderung und ständiges Fordern** zu befähigen, sich durch das Erwerben fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz den Weg in die eigenverantwortliche Welt des Erwachsenenlebens zu öffnen.

Der Bildungsgang der Realschule führt zur Fachoberschulreife und öffnet Ihrem Kind den Weg in die Berufsausbildung, zur Fachhochschule oder auch zur Universität.

Unser Unterrichts- und unterrichtsbegleitendes Angebot für das kommende Schuljahr ist wie folgt gegliedert:

Erprobungsstufe 5. und 6. Schuljahr

- Englisch als erste Fremdsprache
- Zweite Fremdsprache Französisch ab 6. Schuljahr
- Förderunterricht in den Hauptfächern
- Unterricht im Klassenverband
- Kindgerechte Überleitung auf das Fachlehrersystem
- Einübung in Lernformen der Sekundarstufe I
- Enge Zusammenarbeit mit Elternhaus und Grundschule

Neigungsdifferenzierung ab 7. Schuljahr

- Erweiterung des Fächerkanons um Chemie sowie
- Fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch)
- Naturwissenschaftlich – technischer Schwerpunkt (Biologie, Technik)
- Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt

Besondere pädagogische Fördermaßnahmen

- Methodentraining ab Klasse 5
- Naturkundliche Projekttag in Nettersheim für Klasse 5
- Suchtprophylaxe ab Klasse 6
- Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7
- Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgängen (zurzeit Fußball, Fechten, Basketball, Segeln, Schülerzeitung, Theater, Schullehrer, Schulsanitätsdienst, Schülerbücherei, Zertifikatskurse berufsbezogene Mathematik und Technik

Pädagogische Übermittagsbetreuung

- Mittagessen in der Schule
- Hausaufgabenbetreuung
- Förderung in Englisch und Mathematik in Kleingruppen

Annmeldungen zum Schuljahr 11/12

sind im Sekretariat der Realschule vom **14.02. bis 18.03.2011** montags bis freitags in der Zeit von **09.00 Uhr bis 13.00 Uhr** und **donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** möglich.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Kopie der Geburtsurkunde, 1 Passbild, den Anmeldeschein sowie eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I mit.

Die Anmeldezeit endet am 18.03.2011 !!

Tag der offenen Tür am 19. Februar 2011

Gemeinschafts-
**Hauptschule
Zülpich**



Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern und machen Sie sich ein Bild, wie unsere Schule von innen aussieht und was wir alles zu bieten haben!

Seit 2007 sind wir Ganztagschule

Unterricht von 8.00 - 16.00 Uhr:

- Keine Kosten, außer Essensbeitrag
- Keine Hausaufgaben
- Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule
- Förderkurse in Mathematik, Deutsch und Englisch
- Intensive Rechtschreibförderung

Unser Programm für Sie

8.00 Uhr	Begrüßung
8.15 - 9.30 Uhr	Trainingseinheiten zum "Lernen lernen"
9.50 - 11.20 Uhr	Unterricht zum Mitmachen
Anschließend:	Führung durch unsere Schule

➔ **Sie können Ihr Kind bei uns anmelden vom 21.02. - 11.03.2011 nach telefonischer Vereinbarung**

Keltenweg 10 Tel. 02252 - 529 800
53909 Zülpich E-Mail: buero@ghs-zuelpich.de

Homepage: www.ghs-zuelpich.de
Ansprechpartner: Frau Pielen, Rektorin und Herr Wermter, Konrektor

Kindergärten

Weihnachtszeit im Kindergarten

Freunde Zülpich-Hoven

„Alle Jahre wieder.....“ so klang und duftete es auch in diesem Jahr durch den Kindergarten „Kleine Freunde“ in Hoven. Es wurden alte und neue Weihnachtslieder gesungen und mit viel Muskelkraft und Motivation Weihnachtsplätzchen geknetet und gebacken.

Wie in jedem Jahr, so fand auch in 2010 zum Abschluß der Weihnachtszeit die Weihnachtsfeier für die Kinder statt in der die Erzieherinnen gemeinsam ein Theaterstück für die Kinder aufführten.

In diesem Jahr gab es das Theaterstück „Wie weihnachtet man?“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch. In dem Stück erfahren die Kinder wie viel Freude es macht anderen eine Freude zu machen.

Am letzten Kindergarten tag wanderten dann die Kinder durch die Straßen des Dorfes um den Nachbarn mit Weihnachtsliedern und selbstgebackenen Plätzchen eine Freude zu machen.



Familientag im Advent

"Kommt, wir ziehen zur Krippe"

Am 28.11.2010 haben die sechs katholischen Kindertagesstätten Zülpichs einen gemeinsamen Familientag begangen.

Angefangen haben wir um 10.15 Uhr mit einer Familienmesse in der Pfarrkirche

in Schwerfen. Pastor Friesdorf kam ganz zünftig mit Rucksack. Klar, wenn man sich zu einer Wanderung aufmacht, braucht man viele Sachen. Ganz anschaulich hat er den Kindern und Eltern den Bezug zur Bibel hergestellt. Sein Vergleich der Wanderkarte, ohne die man manchmal den Weg nicht findet mit der Bibel mit der man den Weg zu Gott leichter findet, hat mir sehr gut gefallen.

Nach dem Gottesdienst sind wir dann in das Pfarrheim Schwerfen gezogen, wo wir uns auf den Weg zur Krippe gemacht haben.



In der Mitte des großen Saales war ein einfacher Holzstall aufgebaut - der so manches erahnen ließ. Erst einmal haben wir einen kurzen Text gehört, der uns ein wenig einstimmen sollte. Nach einer kurzen Erklärung wie der Tag sich gestaltet, konnte es losgehen. Eltern und Kinder hatten die Möglichkeit Mandalas auszumalen, Kerzen zu gestalten, die an ihrer Krippe leuchten können, Gläser als Teelichständer zu dekorieren, einfach so zusammen zu spielen. Ganz wichtig war das gemeinsame Mittagessen mit einer zünftigen warmen Gulaschsuppe. Wichtig war auch sich selber zu gestalten. Dazu gab es Frauen und Männer aus Pappe, die ausgestaltet werden sollten. Nach dem Essen trafen wir uns alle wieder im großen Saal. Dort haben wir mit Tücher, Steinen, Perlen, Muscheln, vielen Teelichtern den Weg zur Krippe, gestaltet. Maria und Josef (selbstgemachte Figuren) im Krippenstall haben schon einen Vorgeschmack auf Weihnachten gegeben.

Zum Abschluss hat Frau Prinz mit uns adventliche Lieder gesungen. Alles in Allem war das ein ruhiger, besinnlicher Tag, der allen Teilnehmern gut gefallen hat.

Solche Tage sind uns als katholische Einrichtungen sehr wichtig und es werden bestimmt noch weitere folgen.

Für das kath. Familienzentrum Brigitte Kessel

Waldorfkindergarten

feierte 20jähriges Bestehen

Am 07.11.2010 feierte der Waldorfkindergarten Zülpich-Schwerfen e. V. sein 20jähriges Bestehen. Es fanden sich viele Gäste ein, darunter auch Gründungs-eltern, die am Bau des Kindergartens beteiligt waren.

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



**Autohaus
M. BORCHERT**

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus
M. BORCHERT GmbH



Feel the difference



Zur Feier wurde das Puppenspiel „das Laternenmädchen“ aufgeführt. Diese Darbietung wurde von ehemaligen und jetzigen Eltern gemeinsam gestaltet. Anleitung erhielten die Eltern dabei von der Puppenspielerin Gabi Seewald aus Kall-Scheven.

Bei Kaffee und Kuchen wurden Erinnerungen ausgetauscht und alte Kindergartenfreundschaften neu belebt.

Gründungsältern wie Fam. Kött-Gärtner, Fam. von Nesselrode und Fam. von Hagenow erzählten lebhaft von den Schwierigkeiten in der Gründungs- und Bauphase.

Abgerundet wurden die Feierlichkeiten mit einem stimmungsvollen Lagerfeuer.

Interessierte Eltern können sich auf der Homepage des Kindergartens informieren: www.waldorf-kindergarten-zuelpich.de

Gerne vereinbaren wir auch einen Termin für ein persönliches Gespräch unter der Telefonnummer 02252-4633.



Yoga

Yoga – Durch Yoga erlernen Sie neue Atemtechniken. Die Übungen dienen der Entlastung der Wirbelsäule und der Stärkung des Beckenbodens. Außerdem können Sie die Entspannung durch Meditation genießen.

Kursleiterin: Frau Brigitte Altfer-Hemmersbach

Datum: ab Januar 2011 jeweils freitags von 17.45 - 19.15 Uhr

Kosten: 5,- pro Abend, Kinderbetreuung wird kostenfrei angeboten

Ort: Familienzentrum Kita „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

Anmeldung und Information: Tel. 02252/8350088 oder 02252/7844

Pilates

Pilates – eine ganzheitliche Trainingsmethode, die durch ein harmonisches Zusammenspiel von Atmung und Bewegung den Körper wieder ins Gleichgewicht bringt. Es stärkt den Rücken und das Körperzentrum, fördert die tief liegende Muskulatur und führt zu einer besseren Körperhaltung.

Kursleiterin: Frau Bettina Giese

Datum: ab Januar findet wieder ein neuer Kurs statt, jeweils montags von 16.30 - 17.30 Uhr

Kosten: 5,-/Stunde, SchülerInnen 3,50 €, Kinderbetreuung wird kostenfrei angeboten

Ort: Familienzentrum Kita „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

Anmeldung und Information: 02252/8350088 oder 02252/7844

Englisch für Kinder – neue Kurse

Kinder zwischen drei und acht Jahren können in diesem ein Jahr dauernden Kurs spielerisch und mit allen Sinnen nach der „Muttersprachmethode“ von Helen Doron die Englische Sprache lernen.

Kursleiterin: Frau Julia Ewerhart

Datum: Infonachmittag für Eltern & Kinder am Montag, dem 24.01.2011

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Ort: Familienzentrum Kita „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

Kosten: Bezuschussung durch das Familienzentrum Zülpich

Anmeldung und Information: Tel. 02252/8350088 oder 02252/7844

Eine Kinderbetreuung wird währenddessen kostenfrei angeboten!

Vorlesetag der Gemeinschaftsgrundschule

Wichterich im katholischen Familienzentrum Niederelvenich



Am 29.11.2010 besuchten uns 5 Schülerinnen der Gemeinschaftsgrundschule Wichterich zusammen mit der Rektorin Gaby Hilsenbeck-Fischer zum „Vorlesetag“ in unserer Einrichtung. In jeder Kindergartengruppe haben 2 Schülerinnen unseren Vorschulkindern Bilderbücher vorgelesen, wobei sie den Sinn des Buches mit Hilfe von Handpuppen verdeutlichten.

Im Anschluss malten die Kinder Szenen aus den jeweiligen Geschichten. Alle Beteiligten, nicht zuletzt unsere vorlesenden „ehemaligen“ Kindergartenkinder, hatten viel Spaß an dieser im ganzen Kreis Euskirchen stattfindenden Aktion.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr!



Naturheilkunde / Schüßlersalze

Naturheilkunde für Kinder

Die Naturheilkunde bietet Ihnen und Ihren Kindern wunderbare Möglichkeiten, die Gesundheit präventiv zu erhalten und bestehende Krankheiten auf sanfte Weise auszuheilen.

Mithilfe der Mittel aus der Naturheilkunde wird der Körper unterstützt, sich aus eigener Kraft gesund zu halten und eine gute Abwehr zu entwickeln. Das Immunsystem wird gestärkt und die eigenen Selbstheilungskräfte mobilisiert.

Schüßlersalze für Kinder

Die Mineralstoffe nach Dr. Schüßler sind wichtig um das körpereigene Gleichgewicht aufrecht zu erhalten und Mangelerscheinungen vorzubeugen, die durch fehlende Mineralstoffe verursacht werden.

Gerade für Kinder, die sich im Wachstumsprozess befinden, ist ein ausreichender Mineralstoffhaushalt immens wichtig. Bei typischen Kinderkrankheiten wie Fieber, Husten, Schnupfen, Mittelohrentzündung etc., unterstützen die Schüßlersalze sanft und effektiv eine schnelle Ausheilung.

Datum: 26.01.2011

Uhrzeit: 19:30 - 21:00 Uhr

Ort: Familienzentrum Zülpich
„Blayer Straße“
Kettenweg 27
53909 Zülpich

Anmeldung: 02252 / 7844

www.drk.eu.de



Neues aus dem Kindergarten Bessenich

Hallo, ich heiße Gesa, bin fünf Jahre alt und wohne in Bessenich.

Ich möchte Euch was erzählen:

Diese Woche sind ein Mann und eine Frau in den Kindergarten gekommen und haben uns was über Gesundheit und gesundes Essen und Trinken erzählt.

Als wir im Morgenkreis saßen, hörten wir eine Trommel. An der Tür sahen wir zuerst einen Fuß, dann eine rote Nase, eine karierte Hose und dann sauste ein Clown in die Gruppe. Das war vielleicht lustig! Und auch spannend. Er hat viel Unsinn mit uns gemacht. Nach der Begrüßung ist Clown „Andy“ mit uns in die Turnhalle gegangen. Dort hat schon Maria auf uns gewartet. Mit ihr und Andy haben wir Zirkus gespielt und Spiele gemacht. Der Clown hatte auch noch eine Überraschung unter dem Hut. Er hatte „Kneippi“ den Hasen und eine Schnecke mitgebracht. Kneippi hat ein Lied über „Gesundheit“ gesungen. Das haben wir ganz schnell gelernt und laut mitgesungen. Danach sind sie mit uns auf die Barfußstraße gegangen. Wir liefen über viele große und kleine Steine und noch ganz viele andere Sachen. Doch das Beste waren die Wassergüsse. Beim Fußguss durften wir abwechselnd durch warmes und kaltes Wasser waten. Wir wollten gar nicht mehr aufhören, so gut hat es uns gefallen.

Doch Andy und Maria vom „Kneipp-Verein“ haben uns versprochen, uns die ganze Woche zu besuchen...

Sie haben ihr Versprechen eingehalten und uns noch mit anderen Wassergüssen, Kinderjoga, Kräutern und leckerem gesundem Essen besucht.

Nur am Dienstagabend durften wir Kinder nicht mit zu Andy und Maria. Da waren die Eltern an der Reihe. Sie durften jetzt auch mal die „Kneipp-Anwendungen“

Weihnachten ist nicht vorbei

Denn er ist geboren die LIEBE
Denn er ist geboren der FRIEDE
Denn er ist geboren die GERECHTIGKEIT
Denn er ist geboren die HOFFNUNG
Denn er ist geboren die FREUDE
Denn er ist geboren Christus der HERR!

Weihnachten ist nicht vorbei

In diesem Sinne wünschen alle Kinder und Mitarbeiterinnen des Katholischen Familienzentrums Sankt Peter (Im Wingert) allen Leserinnen und Lesern des Amtsblattes der Stadt Zülpich ein gutes, gesundes, glückliches und gesegnetes Neues Jahr 2011.

Katholisches Familienzentrum
Sankt Peter

ausprobieren und meine Mama hat erzählt, dass sie viele Informationen zum Kneipp-Verein und zu einer gesunden Lebensweise bekommen haben und hatten auch sehr viel Spaß.

Am Freitag mussten wir uns dann schon von Andy und Maria vom Kneipp-Verein verabschieden. Vielleicht habt Ihr auch Lust bekommen, den Verein einmal kennen zu lernen (www.kneippverein.eu).

So, jetzt muss ich wieder weiter spielen gehen.

Bis bald

Gesa aus dem Kindergarten „Zauberbox“ aus Bessenich

Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.1. bis 31.1.2011

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil	Anschriřt			Geburtsdatum
Herrn		Oskar Karl	Friedrich	85
Hoven-Floren	Am Wassersportsee 1			02.01.1926
Herrn		Heinrich	Schneiders	73
Geich	St.-Rochus-Straße 4			02.01.1938
Herrn		Gerhard Hermann	Dittner	84
Ülpnich	Ahrstraße 20			02.01.1927
Frau		Hedwig	Siegel	88
Enzen	Kapellenstraße 30			05.01.1923
Frau		Gertrud	Klingbeil	86
Schwerfen	Irnich 5			06.01.1925
Frau		Elli	Krämer	83
Bürvenich-Eppenich	Am Heidenfeld 13			06.01.1928
Herrn		Wilhelm	Bertram	76
Langendorf	Eifelstraße 25			09.01.1935
Herrn		Peter	Mies	84
Nemmenich	Am Braunacker 14			11.01.1927
Herrn		Otto	Schür	90
Zülpich	Kölnstraße 12			14.01.1921
Herrn		Matthias Anton	Gaul	75
Bürvenich-Eppenich	Heimbacher Straße 21			14.01.1936
Frau		Anna Margaretha	Esser	85
Zülpich	Mühlenberg 1A			16.01.1926
Frau		Christine	Hammes	88
Enzen	An der Trift 48			16.01.1923
Frau		Anna Christine	Jussow	76
Mülheim-Wichterich	Sebastianusstraße 15			18.01.1935
Frau		Katharina	Joisten	91
Schwerfen	Pfr.Krumscheidt-Straße 10			23.01.1920
Frau		Gerda Gertrud, Martha	Gottschalk	74
Zülpich	Römerallee 15			25.01.1937
Herrn		Peter Josef	Hein	85
Geich	Aachener Straße 90			31.01.1926

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112.**

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 14. Januar 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Burg-Apoth. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919
Bären-Apoth., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Samstag, den 15. Januar 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311

Sonntag, den 16. Januar 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Montag, den 17. Januar 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Dienstag, den 18. Januar 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Mittwoch, den 19. Januar 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Donnerstag, den 20. Januar 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140

Freitag, den 21. Januar 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Land-Apotheke, Erftstadt-Erp, Luxemburger Str. 27, Tel. 02235-956331

Samstag, den 22. Januar 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apoth., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065

Sonntag, den 23. Januar 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Steinbach-Apoth., Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366
Burg-Apotheke, Erftst.-Friesheim, Talstr. 1a, Tel. 02235-71412

Montag, den 24. Januar 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 2251-4046
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Dienstag, den 25. Januar 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Mittwoch, den 26. Januar 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950

Donnerstag, den 27. Januar 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stolzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Freitag, den 28. Januar 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Samstag, den 29. Januar 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Südstadt-Apoth. am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Sonntag, den 30. Januar 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Burg-Apoth. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Montag, den 31. Januar 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Dienstag, den 01. Februar 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Mittwoch, den 02. Februar 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Donnerstag, den 03. Februar 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Freitag, den 04. Februar 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285

Samstag, den 05. Februar 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Sonntag, den 06. Februar 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Kreuz-Apotheke, Kreuzau, Hauptstr. 7, Tel. 02422-94000

Montag, den 07. Februar 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065

Dienstag, den 08. Februar 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apoth., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Steinbach-Apoth., Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366
Kilian-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Bonner Str. 17, Tel. 02235-76920

Mittwoch, den 09. Februar 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Donnerstag, den 10. Februar 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Freitag, den 11. Februar 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Samstag, den 12. Februar 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Sonntag, den 13. Februar 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stolzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Apotheke am Markt, Nideggen, Graf-Gerhard-Str. 5, Tel. 02427-1261

Montag, den 14. Februar 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Dienstag, den 15. Februar 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Südstadt-Apoth. am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Burg-Apoth. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Mittwoch, den 16. Februar 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911

Donnerstag, den 17. Februar 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080
Bären-Apoth., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Freitag, den 18. Februar 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Samstag, den 19. Februar 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Sonntag, den 20. Februar 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, 02251-2696

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen

Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a - 53909 Zülpich - Tel. 0 22 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 - E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
Internet www.goehr-rehahilfen.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr - Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

18.01.2011

15:30 - 20:00 Uhr

Realschule Zülpich, Blayer Str. 5



Anschrift
Industriestr. 12a
53909 Zülpich
Telefon
0171 / 5574900
E-Mail
ihnen@drk-eu.de
Web
www.drk-zuelpich.de

Retungsdienst | Betreuungsdienst | Blutspendedienst | Jugendarbeit | Seniorenarbeit | Behindertenarbeit | Krisenintervention | Familienarbeit

Sozialer Dienst

Ortsversammlung des DRK Zülpich

Einladung

Liebes Rotkreuzmitglied,

Ich lade Sie herzlich zur diesjährigen Ortsversammlung des DRK-Ortsvereins Zülpich am **09. Februar 2011, ab 19.30 Uhr**, ins Zülpicher Rotkreuzhaus, Industriestraße 12a, 53909 Zülpich, ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokoll der letzten Ortsversammlung vom 24.02.2010
3. Allgemeiner Jahresbericht
4. Gemeinsamer Jahresbericht der Gemeinschaft
5. Jahresrechnung 2010
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Haushalt 2011
9. Leitungswechsel JRK
10. Ehrungen
11. Verschiedenens

Ihr

Dr. Ioan Teodor Marcea (1. Vorsitzender)

Kirchliche Nachrichten

Neu Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich seit dem 1. Advent 2010

samstags	Zülpich
17.00 Uhr	im Wechsel Lövenich / Enzen
17.00 Uhr	im Wechsel Füssenich / Bessenich
18.30 Uhr	im Wechsel Schwerfen / Bürvenich
18.30 Uhr	im Wechsel Juntersdorf / Muldenau
18.30 Uhr	im Wechsel Rövenich / Oberelvenich
sonntags	Hoven
08.00 Uhr	im Wechsel Langendorf / Merzenich
09.30 Uhr	im Wechsel Ülpenich / Dürscheven
09.30 Uhr	im Wechsel Wollersheim / Embken
11.00 Uhr	im Wechsel Wichterich / Sinzenich
11.00 Uhr	Zülpich
11.00 Uhr	Niederelvenich - jeden 1. Sonntag im Monat Kinder-Familienmesse Nemmenich
18.30 Uhr	
montags	im Wechsel Rövenich / Lövenich
09.00 Uhr	im Wechsel Enzen / Oberelvenich
18.30 Uhr	
dienstags	im Wechsel Embken / Ülpenich
09.00 Uhr	1. Dienstag im Monat Hl. Messe im GZZ - ansonsten Wortgottesdienste
17.05 Uhr	
mittwochs	im Wechsel Bessenich / Merzenich
09.00 Uhr	im Wechsel Hoven / Schwerfen
18.30 Uhr	
donnerstags	Zülpich
09.00 Uhr	im Wechsel Füssenich / Wichterich*
09.00 Uhr	(* 1 x im Monat Niederelvenich / Wenn Schulmesse in Wichterich: Messe in Niederelvenich)
18.30 Uhr	im Wechsel Muldenau / Sinzenich
freitags	im Wechsel Bürvenich / Geich
09.00 Uhr	1. Freitag im Montag Hl. Messe im Haus St. Elisabeth Hoven, ansonsten Wortgottesdienst
16.00 Uhr	Zülpich
18.30 Uhr	

Wenn wochentags keine Hl. Messe gefeiert wird, wird ein Wortgottesdienst bzw. eine Andacht gefeiert.

Bitte beachten Sie unsere Pfarrmitteilungen *kreuzfidel* sowie www.st-peter-zuelpich.de

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 16.01. Gottesdienst, 10 Uhr
- 21.01. Mitarbeiter-Neujahrsempfang, 18.30 Uhr
- 23.01. Gottesdienst, 10 Uhr
- 30.01. Gottesdienst, 10 Uhr
- 06.02. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
- 13.02. Gottesdienst mit Kirchenchor, 10 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

Seniorenkreis Montags 14.30-16.30 Uhr

Taufvorbereitung für Erwachsene im „Jahr der Taufe 2011“

Wenn Erwachsene sich taufen lassen, ist dies immer etwas Besonderes in unseren Gemeinden. Die Evangelische Kirche in Deutschland begeht das Jahr 2011 als „Jahr der Taufe“. Aus diesem Anlass lädt die Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich ganz besonders herzlich Erwachsene zur Vorbereitung ein, die sich in diesem Jahr taufen lassen möchten.

Die Taufen sollen dann zu Ostern bzw. am Pfingstfest stattfinden. Informationen bei Pfarrehepaar Zumbusch unter 02252/1414

Besichtigung der Krippe



Die Kirche in der Pfarrei St. Kunibert in Sinzenich ist zur Besichtigung der Krippe an den Sonntagen: 16.01.2011, 23.01.2011 und 30.01.2011 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Im Pfarrhaus werden während den Besichtigungszeiten frischgebackene Waffeln und Kaffee angeboten. Die Krippe kann auch nach Verein-

barung besichtigt werden. (Tel. 02252/5128)

Der „Hilfsgruppe Eifel“ werden die diesjährigen Krippenspenden zugeführt.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60



Bestattungen Bayard

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Vereinsmitteilungen

Billy - Girls & friends lädt ein:

Am Samstag den **05.03.2011** startet unser alljährlicher Karnevalszug um **13.11 Uhr** in Lövenich und endet ca. 16:30 Uhr in Linzenich.

Anschließend

große Karnevalsfete

im Pfarrheim
Kommt und feiert alle mit!

Eintritt frei

STADTELTERNRAT GEGRÜNDET

Aus der Elternratsvereinigung der Zülpicher Kitas hat sich der Verein "Stadtelternrat der städtischen Kindergärten Zülpich e. V." gegründet.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge - das heißt für uns ganz konkret: Wir möchten mit unserem Verein die Interessen der Eltern vertreten, deren Kinder städtische Kindergärten in Zülpich besuchen oder besuchen möchten. Durch Informations- und Erfahrungsaustausch unter allen Eltern wollen wir die Bedingungen für unsere Kinder mitgestalten (und die Kindergartenlandschaft bereichern).

Hierfür brauchen wir tatkräftige Unterstützung; neben den Elternräten der verschiedenen städtischen Kindergärten ist uns jeder interessierte Erwachsene als Mitglied willkommen! Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Unsere Vereinssatzung können Sie unter www.serz.org einsehen, hier finden Sie auch die Kontaktdaten des Vereinsvorstandes mit Guido Schmitz als Vorsitzendem und Alexa Krauß-Türk als seine Stellvertreterin. Gerne können Sie uns auch per Email anschreiben oder anrufen (unter info@serz.org bzw. 0176-61 938 468).

Bürgerinitiative

„Aufbäumen für Zülpichs Bäume“
Nächstes Treffen am **08. Februar 2011**

Das nächste Treffen der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ findet am Dienstag, 08.02.2011 um 20.00 Uhr im FairCafe Zülpich, Münsterstr.10 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Überlegungen zum eigenen Beitrag zur Landesgartenschau, die beginnenden Maßnahmen zur Landesgartenschau sowie die Pflege- und Fällmaßnahmen im Winterhalbjahr von Stadt, Kreis Euskirchen, des Erftverbandes und des Landesbetriebs Straßen NRW auf dem Gebiet der Stadt Zülpich. Eingeladen sind die interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus allen Ortsteilen, denen der sorgsame und fachgerechte Umgang mit Zülpichs Grün am Herzen liegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man an bisherigen Treffen teilgenommen hat. Engagement und Ideen sind jederzeit gefragt.

Informationen: Jürgen Degner, Tel. 02252-833736

Bescherung bei der Zülpicher Tafel

Weihnachtskistenaktion wieder ein großer Erfolg

Zum vierten Mal hatte die Zülpicher Tafel e.V. unter dem Motto „Fröhliche Weihnachten für alle“ dazu aufgerufen, eine Weihnachtskiste zu packen für Menschen, für die ein Festmahl zu Weihnachten ganz und gar nicht selbstverständlich ist. Und auch in diesem Jahr war die Resonanz überwältigend.

Fast 200 Familien konnten in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche die liebevoll gepackten Geschenkpakete entgegennehmen.



Diese Bescherung hat es den Betroffenen nun erlaubt sich an den Festtagen ein besonderes Essen zuzubereiten. Aber auch kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten zeigten, dass sich die Spender durchaus Gedanken gemacht haben, wie man zusätzlich eine kleine Freude machen kann. Wer ein Paket erhalten hatte, äußerte sich dankbar für diese Unterstützung, aber auch über die weihnachtliche Verpackung, wie überlegt der Inhalt zusammen gestellt war, über nette Grußkarten, die beigelegt waren...

Die Geschenkpakete wurden durch weitere Spenden ergänzt. So hatten zum Beispiel die Mannschaften der E-Jugend des TUS Zülpich Schokoladen-Nikoläuse gespendet.



Dazu gab es eine Ecke mit gespendetem Spielzeug, Büchern und Videos, aus der man sich etwas aussuchen konnte.

In diesem Jahr wurde die Bescherung durch die „Kauf eins mehr“- Aktion der REWE - Märkte unterstützt. 240 Tüten mit Lebensmitteln wurden von den REWE-Kunden gespendet, die somit auch den Tafelkunden zugute kommen.



Im Zusammenhang mit Weihnachten konnte sich die Zülpicher Tafel auch noch über weitere Aktionen freuen. Am 4. Adventsamstag haben die Jugendlichen des Catholic Youth World Network aus Zülpich und Bad Münstereifel vor dem EDEKA und ALDI zu Sachspenden unter dem Motto „Aktion Kilo - Helfen Sie uns helfen“ aufgerufen und dabei knapp 1 t gesammelt

Reparaturen von
Uhren aller Art

Großuhren, Armband
Taschenuhren
Quartz, Mechanisch
und antike Uhren



1871
JB
1906
JUWELIER

BLUMENTHAL

Kölnstr. 51, Zülpich Tel 02252-1434

Corpstreffen



Ihnen gilt ebenso der Dank wie zum Beispiel der Volksbank, der Firma Czewo, der KfD Nemmenich und dem Chor „Effatta“, die mit Geldspenden zum Fest ihren Beitrag geleistet haben, die Arbeit der Tafel zu unterstützen.

Im Namen der Beschenkten dankt die Zülpicher Tafel allen Spenderinnen und Spendern und wünscht auch Ihnen eine gesegnete Weihnachten.

Die Aktionen gerade zu Weihnachten machten erneut deutlich, dass die Arbeit der Tafel in Zukunft an Bedeutung gewinnen wird. Deshalb ist jede Mithilfe – aktiv oder durch finanzielle Mittel – willkommen, damit die Zülpicher Tafel weiterhin ihre Aufgabe erfüllen kann:

Hilfe dort geben, wo sie gebraucht wird und im wahrsten Sinn des Wortes lebensnotwendig ist.

Wenn Sie Fragen haben oder Ihre Mithilfe anbieten wollen, rufen Sie uns unter der Telefonnummer 02252-834838 an. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.tafel.zuelpich.de.

Spendenerlös in diesem Jahr geteilt

Zülpich-Niederelvenich - Beim Adventssingen der Chöre am 12. Dezember 2010 in Zülpich-Niederelvenich wurde in diesem Jahr der Erlös der Spenden geteilt.

Wenn auch die Summe nicht so hoch war wie im letzten Jahr, so freuten sich trotzdem der Chor „effata“ der drei Pfarrgemeinden St. Johannes und Sebastianus Wichterich mit Maria Königin Niederelvenich/St. Matthias Oberelvenich und St. Pankratius Rövenich, die Singgemeinschaft Mülheim-Wichterich/Billig/Weidesheim, die Singgemeinschaft St. Johann Baptist Sievernich, sowie Anna und Sophie Houben über den Betrag von 300,00 EURO.

Eine Hälfte ging wie letztes Jahr an die Zülpicher Tafel und die andere Hälfte wird an „Carmelites of Mary Immaculate (CMI)“, den indischen Orden unseres verstorbenen Pfarrers Joseph Thondipura überwiesen, der in Indien in der Provinz Kerala zusammen mit der „Organisation für soziale Maßnahmen und ländliche Entwicklung (VOSARD)“ den Kindern und Jugendlichen einen besseren Start in die Schul- und Berufsausbildung ermöglicht.

Wir bedanken uns bei allen Spendern und hoffen, dass wir Sie auch im Jahr 2011 wieder bei unserem Adventssingen begrüßen dürfen.

Hovener Jungkarnevalisten in Marienborn



Zum 25-zigsten Mal erfreuten die Hovener Jungkarnevalisten am Heiligen Abend Bewohner, Patienten und Ordensschwestern in Marienborn. Aber wohl zum ersten Mal bei dichtem Schneegestöber.

Und mindestens zum 10 ten Mal wurden sie stimmungsgewaltig vom Bewohner Bruno Faust begleitet. Mit den unterschiedlichen Blasinstrumenten brachten sie viele Ständchen. Und dieses Mal hatten sie die Weihnachtslieder rhythmisch ein wenig „aufgepeppt“, was bei den Menschen, die Weihnachten im Heim oder Krankenhaus verbringen mussten, richtig gut ankam.

Das Engagement der lustigen Musikanten, die selbst am Heiligen Abend keine Mühen scheuen, um anderen Menschen Freude zu bereiten, ist gar nicht hoch genug zu bewerten. Marienborn bedankt sich insbesondere bei den Leitern des Bläser-Ensembles Gerd Wallraff und Engelbert Eversheim und freut sich auf die nächsten 25 Jahre, wenn aus dem Silbernen Jubiläum das Goldene wird.

Unmittelbar nach dem Jahreswechsel fand am 07.01.2011 das mittlerweile 8. Corps-Treffen der Blauen Funken Zülpich statt. Im Anschluss an die traditionelle Mundartmesse aller Zülpicher Karnevalsvereine zogen die Blauröcke, angeführt von ihrem Musikzug, geschlossen zum Bistro „Mäx“. Dort galt es, ein wahres Mammutprogramm an Ehrungen vorzunehmen.

Die Urkunde für 25 Jahre Vereinstreue erhielt Arno Kampschulte. 40 Jahre gehören den Blauen Funken an: Rita Hilger als früheres Mariechen, Eckhard Versick, Peter Joist, Theo Offermann und Horst Kalus. Die Urkunden für 50 Jahre Vereinstreue erhielten Willi Schumacher, Hans Reinecke, Rupert Kammerscheid und Hermann Josef Goris.

Ein besonderes Jubiläum feierte Hermann-Josef Klinkhammer, der den „Blauen“ bereits 60 Jahre verbunden ist. Neben der Urkunde seines Vereins erhielt er für seine Verdienste als langjähriger Kommandant und Präsident des Zülpicher Traditions-corps aus den Händen des Präsidenten des Regionalverbandes Düren, Rolf-Peter Hohn, die höchste Auszeichnung des Bund Deutscher Karneval, den BDK-Orden in Gold mit Brillanten.

Die langjährigen Kanoniere des Corps, Hans und Gerd Vieth sowie der stellvertretende Schatzmeister Frank Schröder wurden mit dem Ehrenorden des BDK in Silber ausgezeichnet; Eine besondere Ehrung wurde zu dessen Überraschung dem Schriftführer des Vereins Leo Kyll zu Teil; er erhielt unter dem Beifall seiner Kameraden für seine 25-jährige Tätigkeit im Vorstand des Vereins den Ehrenorden des BDK in Gold.

Auf Beschluß der Generalversammlung wurde Udo Esser, der die Funken 21 Jahre lang bis zum Frühjahr 2010 kommandierte, zum Ehrenkommandanten ernannt. Eine weitere hohe Ehrung wurde Horst Kalus zu teil, der für seine langjährige Mitgliedschaft und Mitarbeit, u. a. als Schatzmeister in schwierigen Zeiten des Vereins, vom Präsidenten der Blauen Funken, Ralf Esser, zum Senator ernannt wurde.

Auch der Regent der Stadt Zülpich, Prinz Jürgen der I., stattete den Funken samt Gefolge einen Besuch ab und wurde mit frenetischem Beifall empfangen. Traditionell erhielt er bei dieser Gelegenheit aus den Händen des Präsidenten einen Kalender der Kölner Künstlerin Gerda Laufenberg, die sich bei ihren Motiven den karnevalistischen Motiven verschrieben hat.

Wie bei den Zülpicher Funken üblich wurde nach Abarbeitung der offiziellen Tagesordnung gemächlich gefeiert. Musikalisch untermauert wurde der Abend wie immer vom Musikzug der Funken.



Sehberatung
von Ihrem
Augenoptikermeister

Brillen - Mode
Optik Blumenthal
Contactlinsen

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Kälstraße 51 · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52 - 14 34
Bonner Str. 19 · 50374 Ertstl.-Lechenich · Tel. 0 22 35 - 76 969

Altenzentrum St. Elisabeth in Zülpich

unterstützt Rassegeflügelzucht im Rheinland

Große Freude hatten die Bewohner des Bereiches St. Anna aus dem Altenzentrum St. Elisabeth als auf der 115. Landesverbandsschau des Lvr Rheinland in der Köln Messe vom 19.-21.11.2010 die Leistungszucht der Rasse deutsche Zwerghühner wildfarbig von Andreas Eckstein aus Zülpich mit dem Titel **Europameister und Europachampion** ausgezeichnet. wurden. Des Weiteren wurde diese Zucht mit der silbernen Staatsplakette des Landwirtschaftsministeriums und mit der goldenen Staatsplakette des Bundesministeriums für Ernährung / Landwirtschaft und Verbraucherschutz ausgezeichnet. Verbunden damit wurden die Zwerghühner auch noch Meister des Sondervereins der Züchter des deutschen Zwerghuhnes und Vereinsmeister des RGZV's Phönix Frechen.

Die Bewohner konnten von verganginem Frühjahr an miterleben, wie aus kleinen Kücken stolze Hennen und Hähne wurden. Sie hatten große Freude daran, die Tiere zu füttern und kleinere Gartenarbeiten in der Zuchtanlage zu verrichten. Hier noch einmal ein Wort des Dankes an Herrn Joachim Klein (Geschäftsführung der MARIENBORN gGmbH) für die Bereitstellung von Teilen der großzügigen Gartenanlage.



(v. l. Altenpflege-schülerin Svenja Hausner, Herr Mertz, Herr Gier, Frau Schout und Andreas Eckstein Altenpfleger)
(Photo Eckstein)

Prachtvolle Obstblüte und leckere Früchte rund um Zülpich

- jeder kann dazu beitragen -

Im Rahmen der von der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ und der Stadt Zülpich ins Leben gerufenen Aktion „Festtagsbäume / Jubiläumsbäume“ wurden nun schon einige Baumpflanzungen im Stadtgebiet vorgenommen. Dabei können BürgerInnen anlässlich ihres Geburtstages, einer Hochzeit oder eines Jubiläums gegen eine Gebühr von der Stadt Bäume pflanzen lassen, deren Pflege dann von städtischen Mitarbeitern oder auf Wunsch auch vom Paten selbst übernommen wird. Hierdurch wird das Stadtbild im Hinblick auf die Landesgartenschau und auch für künftige Zeit auf das Erfreulichste verbessert.

Schöne und seltene alte Obstsorten können ihren Charme wieder entfalten und die Kernstadt Zülpich und die umliegenden Ortsteile bereichern – gab es doch ehemals oft einen „Kranz“ aus Obstpflanzungen, der die Dörfer umgab.

Nun wurde aus Anlass eines runden Geburtstages bei der Jülicher Straße in Füssenich erneut eine Pflanzung ermöglicht. Hier wurden ein Boskop-Apfel und eine rote Sternrenette gestiftet.

Interessierte Baumpaten können genauere Informationen zum Thema „Festtagsbäume/ Jubiläumsbäume“ im Rathaus der Stadt Zülpich beziehen.

Ansprechpartner ist Herr Honert, Tel. 02252 / 52-283.

Die SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT ZÜLPICH e. V. GEGR. VOR 1403

lädt herzlich ein zu ihrem Patronatsfest am Sonntag, den 23. Januar 2011, 11.00 Uhr hl. Messe in Sankt Peter anschließend Erbsensuppenessen im Pfarrzentrum am Mühlenberg. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zölleche Öllege präsentierten Prinz Jürgen I.

Vor einer ausverkauften Stadthalle wurde das aktive Mitglied der Zölleche Öllege Jürgen Hauf zum **Prinz Jürgen I.** der Session 2011 proklamiert. Ein begeistertes närrisches Publikum bereitete dem zukünftigen Prinz, begleitet vom gesamten Corps der Prinzengarde, einen stimmungsvollen Einzug. Jürgen bedankte sich für diesen tollen Empfang mit Hunderten von Blomestrüßjer für die anwesenden Damen. Endlich auf der Bühne angekommen herrschte bereits beste Karnevalsstimmung im Saal. Nach der Proklamation durch Bürgermeister Albert Bergmann



Caritasverband

für die Region Düren-Jülich e.V.

Düren
Einzelhilfe
Hausnotruf
Merzenich Linnich Vettweiß
Hörvenich
Hospizdienst
Tagespflege
Familienpflege
Altenzentren
Hürtgenwald
Gemeindesozialarbeit
Caritascare
Ambulante Jugend- und Familienhilfe
fairkauf in Jülich
Freiwilligenvermittlung
Demenzberatung "Kompas"
Nideggen Aidenhoven
Jülich
Ambulante Alten- und Krankenpflege
Kreuzau
Seniorenerholung
Migrationsdienst Inden
Langerwehe
Drogenberatungsstelle
Mutter-Kind oder Vater-Kind-Kur
Aussiedlerberatung
1911-2011
Niederzier
Titz

100 Jahre

Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V.

Einladung

Wir freuen uns,
Sie in unserem Festgottesdienst
unter der Leitung von
Bischof Dr. Heinrich Musinghoff
am 02. Februar 2011 um 09:00 Uhr
in der Kirche St. Anna zu Düren
begrüßen zu dürfen.

und der Überreichung des Narrenzepfers kannte der Jubel im Saal keine Grenzen mehr. Prinz Jürgen I. – ne echte Zölleche Jung – übernahm das Zepter mit dem Motto: „Egal wat kütt, wir mache alle mit.“



Da der neue Prinz der Stadt Zülpich ein leidenschaftlicher Anhänger des 1. FC Köln ist, war der Auftritt der Cheerleader des 1. FC Köln einer der Höhepunkte im nachfolgenden Programm der Sitzung. Sitzungspräsident Ebi Oppenorth führte gekonnt durch ein unterhaltsames buntes Sitzungsprogramm. Die Showgruppe der Zölleche Öllege „Pari Schalott“ (so schreibt die lokale Presse) trat ihrem Prinz zu Ehren auf. Weitere Programmpunkte waren „Klaus und Willi“ – ein erfrischend freches Zwiegespräch der Extraklasse, „Christian Pape“ - gehört im Karneval zur neuen Generation der Redner mit herrlich verrückten Alltagskatsatrophien voller Selbstironie, „Der Bauer und der Wiener“ – ein Spitzenduet im Karneval mit Bauernregeln für das Brauchtum und charmantem Wiener Schmah sowie die Stimmungsband „De Botzedresse“ zum Abschluss.

Der neuen Tollität machten ebenfalls die Blauen Funken und die Hovener Jungkarnevalisten mit ihren Garden in gewohnt prächtiger Aufmachung mit ihren gekonnten Auftritten ihre Aufwartung.

Weitere Infos und Bilder: www.zoelleche-oellege.de

Karnevals-gesellschaft
Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.



Et geht at widder los...
Karneval in Enzen!



Kartenvorverkauf für die Sitzung am Sonntag, den 30.01.2011
von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr im „Sportler-Treff“
am Sportplatz - Firmenicher Straße - in Zülpich-Enzen.
Danach sind die Eintrittskarten bei Frau Andrea Kupilas
(Telefon 02256/7058 ab 19 Uhr) oder an der Abendkasse erhältlich.



Sitzung am Samstag, den 19.02.2011
Beginn 20:00 Uhr

Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen bekannten Künstlern wartet
auf Sie – u. a. Christian Pape, Die Cöllner, Die Pittermännche, Rote Funken-
Artillerie Eschweiler e. V. 1913, 6 Richtige (Coverband) sowie Sänger und
Redner aus Enzen und natürlich die Tanzgarden der KG.

Mundartmesse, musikalischer Frühschoppen gestaltet von den Husarenbläsern

1960 Dom-Esch,
Besuch des Aachener Prinzen „ALWIN I.“ vom AKV
sowie anschließende Kindersitzung
Sonntag, den 27.02.2011

Mundartmesse im Festzelt um 10:30 Uhr
anschl. musikalischer Frühschoppen
Besuch des Aachener Prinzen „Alwin I.“ um 12:30 Uhr
Beginn der Kindersitzung um 14:00 Uhr

Weiberdonnerstag, den 03.03.2011 - Beginn 12:00 Uhr
Hier geht die Party richtig los – gefeiert wird mit Jung und Alt!

Karnevalsumzug am Samstag, den 05.03.2011
Beginn 14:00 Uhr

Aufstellung im Backesgarten sowie Auflösung und gemütliches Beisammensein
im Festzelt am Sportplatz in Enzen.

Alle Veranstaltungen finden im beheizten Festzelt am Sportplatz, Firmenicher
Straße, Zülpich-Enzen statt.

Wir heißen Sie schon jetzt „Herzlich Willkommen“!



Ihre KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.

Bitte Termin schon vormerken!

Fischessen am Samstag, den 12.03.2011 ab 19:00 Uhr

Um Voranmeldung bei den Veranstaltungen wird gebeten!

Etwas ganz Besonderes
von den „Zölleche Öllege“.



An einem Mittwoch, wir schreiben den 19.10.1911, durchfuhr Kaiser Wilhelm II.
in einem Autokonvoi unsere prächtig geschmückte Stadt. Seit Jahren erstrahlte
Deutschland in neuer wirtschaftlicher Blüte. Doch im Gegensatz dazu wird der
Aufschwung von großen Streiks bedroht. Dennoch, die erste Automobilausstel-
lung stellt sich der staunenden Männerwelt vor. Eine neue Mode fasziniert die
Damen der Gesellschaft: Röcke und Mieder werden abgelöst. Und im Mittelpunkt
der Diskussion über die Mode des Jahres 1911 steht die Hose für die Frau – nicht
nur der Heilige Stuhl ist entsetzt.

Allerorten zeigt sich der Karneval in seinen schönen bunten Facetten. Es ist etwas
Besonderes in diesen Tagen, die Sitzungen und Bälle in unserer Stadt sowie den
Rosenmontagszug miterleben zu können. Aus Nah und Fern zieht es die
Menschen in die Narrenmetropole Zülpich, am Rande der Eifel.

Nach dem Besuch unseres Kaisers, 73 Tage später, findet im Hotel Junkersdorff, die
bei der Bevölkerung nunmehr schon seit 32 Jahren lieb gewonnene GALA-Damen-
sitzung statt. Nicht, dass der Besuch des Kaisers etwas mit dieser Sitzung zu tun
gehabt hätte; nein, ein großes Programm hatte die junge und neu gegründete Karne-
valsgesellschaft, die Zölleche Öllege, der hiesigen Bevölkerung zu bieten.

Pünktlich um 8 Uhr 11 eröffnete die GALA-Damensitzung mit dem „Walzer aus der
Polnischen Wirtschaft“ von Jean Gilbert das abendliche Vergnügen. Einem
Programmpunkt nach dem anderen folgten „humoristische Quartette und Solo
Scenen“ sowie der Vortrag „Im 7ten Himmel, ein Großes humoristisches Potpourri
von Oskar Fetrás“. Zum Abschluss des Abends, nach einigen gegönnten Gläschen
Wein, träumten die Damen und Herren einer Mondnacht auf der Alster zu.

Es war ein Abend, der den Besuchern immer in Erinnerung bleiben sollte.

Und nun, angekommen im Heute, werden die Herren der Gesellschaft in
Anbetracht ihres närrischen Jubiläums erneut ihre Damen zu einer GALA-Damen-
sitzung ausführen können. Denn, wie vor 100 Jahren am 31.12.1911 stattgefunden,
wird die GALA-Damensitzung am 19.02.2011 im Öllegestüffe „original-
getreu“ in Text und Musik zum Teil wieder aufgeführt. Ob zum Schluss auch von
einer Mondnacht auf der Alster geträumt werden kann oder ob ein prächtiges
Feuerwerk den krönenden Abschluss bildet, wer weiß, man muss es miterleben.

Achtung! Wichtiger Hinweis: Diese Sitzung ist leider schon ausverkauft!

24 ZÜLPICH
Amtsblatt für die Stadt

Hovener Jungkarnevalisten 1963 e.V.

Kostümsitzung

Freitag, 25.02.11 20.00 Uhr
Stadthalle Zülpich

Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: 18 €

Mit dabei: Prinz Jürgen I.

Peter Karscher und Dolly

FIDELE KÖLSCHER

Bots un Bötje

Prinzengarde Zülpich

Funky Wurga

showfanfares

Tanzcorps Kölner Rheinveilchen

Vorverkauf ab sofort unter Tel.: 2214 (Thomas Sobizack) und ab 03.01.2011 bei Creativa Basteln und mehr, Schumacherstr. 17, Zülpich

Hovener Jungkarnevalisten 1963 e.V.

Tanz in die tollen Tage Kostümparty

Samstag, 05.03.11 ab 20.00 Uhr
Stadthalle Zülpich

Eintritt: 8 €

Einzug seiner Tollität
Prinz Jürgen I.
mit der Prinzengarde Zülpich

Neue Live-Band: „JustDance“

Gelungener Karnevalsauftakt in Dürscheven

Die Karnevalsgesellschaft „Heimat“ von 1919 e. V. Dürscheven ist prächtig in die neue Karnevalssession 2010/2011 gestartet. Am Freitag, den 12.11.10 traf man sich im schön geschmückten und gut geheizten Saal der Gaststätte Schmitz um die neue Session zu eröffnen. Nachdem Präsident Wolfgang Oepen das Publikum begrüßt hatte, übernahm der Kommandant der Funken Rot-Weiß Dürscheven, Volker Dissemond, die Moderation des Abends.

Wie immer beim Sessionsauftakt wurden die Jubilare geehrt. In diesem Jahr wurden Carla u. Werner Zimmermann, Siebert und Anita Sievernich für 10 jährige, Dirk Cönen für 30 jährige und Heinz-Josef Engels sogar für 40 jährige aktive Mitgliedschaft bei den Funken geehrt.

Der frühe Vogel fängt den Wurm!

Leinwanddruck

von Ihrem Wunschmotiv auf
echt Leinen, aufgezogen auf
Holzkeilrahmen

ab 15,- EURO



Internetdienste

Content-Management-System,
Webdesign, Suchmaschinen-
optimierung, Online-Marketing,
Internet-Werbung,
Schulungen, Pflege



Vereinsdrucksachen

Festschriften, Zeitschriften,
Plakate und Eintrittskarten
für Ihren Verein



Ihr Mediendienstleister in der Region

DESIGN • VERLAG • DRUCK • INTERNET • LETTERSHOP | SO FINDEN SIE UNS:

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 73011
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de



Druckerei Porschen & Bergsch
Vom Offsetdruck bis zum Finishing

Porschen&Bergsch Werbeagentur
Prepress- und Ideen-Service

PUBLIKVerlag Porschen & Bergsch
Informieren und Publizieren

Des Weiteren wurden neue Mitglieder bei den Funken aufgenommen. Nach guter, alter Tradition wurden sie vom Kommandanten mit einem Funkennamen versehen, bevor sie dann den Fahneid leisteten. Die neuen Mitglieder sind: Bianca Müller (Bibi Bolten, Tanzgarde) Roland Engel (Gabriel der Knipser, Fanfaren-corps) Christian Sievernich (Jakobus der Sanfte, Fanfaren-corps) Robert Keßeler (Hennes von d'r Zupp, Koch) und Oberpfarrer Guido Zimmermann (Don Camillo von Sceveno) der somit das verwaiste Amt des Feldkaplan der Funken Rot-Weiß Dürscheven übernimmt.



Dann kam es wohl zum Höhepunkt des Abends. Das neue Prinzenpaar zog unter der musikalischen Begleitung vom eigenen Tambour- und Fanfaren-corps in den voll besetzten Saal ein. Die anschließende Proklamation wurde in gewohnter Reimform vom Ehrenpräsidenten Heinz Loosen mit Unterstützung von Bürgermeister Albert Bergmann durchgeführt. Das frisch proklamierte Prinzenpaar Prinz Friedhelm I. mit seiner Prinzessin Heike stellten dann ihr Motto vor: „Musik und Spass – dat Pass“. Wen wundert es, sind doch beide aktive Musiker im Dürschevener Tambourcorps. Anschließend stellte das Dürschevener Prinzenpaar noch ihr Sessionslied vor. Doch nicht wie es so oft geschieht als „Playback“. Nein, mit der Unterstützung von einigen eigenen Musikern und von Holger Weimbs wurde live gesungen und musiziert. Für die richtige Stimmlage hatte Funkenfreund Karl-Heinz Greuel so manchenmal mit den beiden geübt.



Anschließend konnten die Rot-Weißen Funken ihr Können unter Beweis stellen. Unter der bewährten Leitung von Heinz Josef Engels (Tambourmajor) und Wolfgang Oepen (Fanfaren-corps) wurde dem Saal musikalisch so richtig eingeheizt. Natürlich durfte das Solomariechen, Michelle Klann, nicht fehlen. Sie stellte ihren neuen Tanz, einstudiert von Vanessa Jülich, vor und erntete reichlich Applaus.



Später am Abend empfing man die Kölner Ratsbläser. So was hatte der alte erwürdige Saal Schmitz schon lange nicht mehr erlebt. Angeführt und angetrieben von

ihrem niemals stillstehenden Kommandanten brannten sie ein musikalisches Feuerwerk ab. In nur wenigen Augenblicken hatten sie die Herzen der Zuschauer erobert und konnten nur nach mehreren Zugaben die Bühne wieder verlassen.

Zum guten Schluss durfte natürlich die Damengarde der K. G. nicht fehlen. Die von Carina Kiel trainierten Damen stellten ihre Klasse mal wieder unter Beweis.



Dann ließ man den Abend gemütlich bei dem ein oder anderen Glas Bier ausklingen. Wir hoffen auf eine weiterhin schöne Session.

3 x Schöwe Alaaf

K. G. Heimat und Funken Rot-Weiß
Dürscheven

Zülpicher Geschichtsverein – ZGV –

Arbeitskreis Zeitzeugen – Zeitzeugnisse – AK Z-Z

Der Arbeitskreis Zeitzeugen-Zeitzeugnisse des ZGV hat sich zum Ziel gesetzt, die Stadtgeschichte aus dem späten 18-ten und 20-ten Jahrhundert aufzuarbeiten und diese Erkenntnisse der Nachwelt zu erhalten.

So ist bereits im Jahre 2006 das Buch „Zülpich vor 60 Jahren“ erschienen und ein nachfolgendes Buch für die Zeit des Wiederaufbaus nach dem Kriege in Bearbeitung. Ein weiteres Anliegen, die Straßenschilder deren Namensträger mit der Stadtgeschichte eng verbunden sind, mit einem Legendenschild zu versehen, konnte jetzt verwirklicht werden.

Die Legendenschilder beinhalten in Kurzfassung die Verdienste dieser Personen für die Stadt Zülpich. Der mit dieser Aufgabe beauftragte, Franz Josef Schulte hat erfreulicherweise Sponsoren gefunden, womit dieses Vorhaben voll finanziert werden konnte.

Die Legendenschilder sind jetzt angebracht worden.

Straßenverzeichnis mit Textangabe.

Z G V – Arbeitskreis Zeitzeugen – Zeitzeugnisse

Beauftragter: Franz Josef Schulte

Straßennamen im Stadtbezirk Zülpich, deren Namen Personen gewidmet sind, die unmittelbar mit der Stadtgeschichte verbunden sind.

BRABENDERSTRASSE

Carl Anton Brabender, Gutsbesitzer
1812 – 1883
Stifter des Krankenhauses 1883

JUHLGASSE

Jüdische Familie
Moritz Juhl
Textilhaus an der Münsterstr. bis 1938

GUINBERTSTRASSE

Albert Guinbert
1834 – 1928
Bürgermeister 1869 – 1907
Ehrenbürger

VON LUTZENBERGERSTRASSE

Karl von Lutzenberger
1875 – 1944
Oberpfarrer v. St. Peter
ab 1925
Bei Luftangriff 24.12.1944
zu Tode gekommen

JOSEF PEIFFER PLATZ

J. Peiffer
1910 – 1976
Bürgermeister 1947 – 1975
Ehrenbürger

PAUL HUBERT PESCH STRASSE

P.H. Pesch
1882 – 1970
Lehrer, Leiter des städt.
Heimtmuseums
Ehrenbürger

SALENTINWEG

Hubert Salentin
1822 – 1910
Ehrenbürger
Professor der Malerei, Düsseldorf
Genremaler

PASTOR BAUER STRASSE

Heribert Bauer
1931 – 1988
Oberpfarrer v. St. Peter
1970 – 1988

PASTOR KREMERS STRASSE

Wilhelm Kremers
1890 – 1989
Pfarrer von Kloster Marienborn
1923 – 1987

Zülpicher Fechter nehmen an der Deutschen Meisterschaft der A-Jugend teil

Auf den Deutschen Meisterschaften im Degen der A-Jugendlichen im Badischen Eberbach war die Jugend des TuS Chlodwig Zülpich an diesem Wochenende mit zwei Fechtern vertreten. Unter die fast hundert Teilnehmer mischten sich David Schuba (Jahrgang 94) und Jonas Otto (Jahrgang 95), die ohne weiteres die Direktausscheidung der besten 64 erreichten. Von dort wurde Otto nach einer doppelten Niederlage im Direkt- und Hoffnungslauf jedoch gleich duschen geschickt und belegte den 56. Platz.



Schuba gewann das erste K.O.-Gefecht und wurde im zweiten vom Heidelberger Robert Schmier geschlagen. Im Hoffnungslauf siegte er in seinem dritten Gefecht, verlor dann aber wieder gegen Brainman, dem zum Schluss auf Platz 10 Gesetzten, und im letzten Gefecht gegen Andersch aus Berlin. Damit belegte David Schuba den 27. Platz bei den Deutschen Meisterschaften und kann immerhin erneut zwei Punkte für die deutsche Rangliste sammeln und steht dort nun auf Platz 30.

Gold holte am Abend Tim Kuchalski vom Bayer 04 Leverkusen, Silber und Bronze die Heidenheimer Maxim Danilejko und Florian Maunz.

Ein gelungener Vormittag mit vielen schönen Ballwechselln

Schon zum vierten Mal richtete die Tischtennisabteilung des TuS Chlodwig Zülpich 1896 e.V. am Samstag 11.12.2010 einen Ortsentscheid der mini-Meisterschaften aus. Durch die Unterstützung von der Kultur- und Sportstiftung der Kreissparkasse Euskirchen, der AOK Rheinland, Regionalgas Euskirchen und der ARAG Sportversicherung wurde der Event wieder ein voller Erfolg.



Die mini-Meisterschaften - Die größte Breitensportaktion für Mädchen und Jungen bis 12 Jahre - beginnen auf örtlicher Ebene bei Veranstaltungen in Städten und Gemeinden und werden zu den nächsten höheren Entscheidungen (Kreis-/Bezirk- und Verbandsentscheid) weitergeführt. Die Verbandssieger der Altersklassen 10-jähriger und jünger lädt der DTTB zum Bundesfinale ein.

Zufrieden verfolgte die Abteilungsleitung die spannenden Spiele der jungen Talente, wo es darauf ankommt, das Runde auf das Eckige zu platzieren.

Nach drei Stunden und viele schöne Ballwechsel später, wurden alle Kids (18 Jungen und 5 Mädchen) für ihre Teilnahme mit Urkunden, Medaillen und

vielen Sachpreisen belohnt. Den Siegern der jeweiligen Altersklassen wurden auch noch schöne Pokale überreicht.

Alle waren sich sicher, dass sie nächstes Jahr wieder dabei sein werden und vielleicht findet ja auch der Eine oder Andere auch den Weg in unsere Halle.

Daher laden wir Euch ein nächstes Jahr jeden Dienstag und Freitag von 18:00 Uhr - 19:30 Uhr, unter Anleitung eines qualifizierten Trainers in unsere Zweifachturnhalle die schnellste Rückschlagsportart der Welt kennen zu lernen.

Weitere Informationen beim Jugendwart und Jugendtrainer René Oleyniczak, 02235-680909, ReneOl@gmx.de oder unter www.tt-zuelpich.de.

Platzierungen im Einzelnen:

Mädchen - 8 Jahre: 1. Anne Dickmann, 2. Alina Haubrich

Mädchen 9 - 10 Jahre: 1. Michelle van Gumpel, 2. Alina Bertram, 3. Julia Haubrich

Mädchen 11-12 Jahre: keine Teilnehmer

Jungen - 8 Jahre: 1. Tommy Fechner, 2. Luca Papakostas

Jungen 9 - 10 Jahre: 1. Jan Kuhn, 2. Eduard Plöz, 3. Maurice Heller, 4. Florentin Pizmolli, 5. Johnny Merker und 6. Sebastian Müller

Jungen 10 - 12 Jahre: 1. Christian Senske, 2. Florian Woop, 3. Simon Benentreu, 4. Alexander Lamp, 5. Marcel Bommer, 6. Hendrik Sprenger, 7. Julius Frenzen, 8. Jan Gun, 9. Jessé Ogidi, 10. Ben Vaber

Tennisclub Rot-Weiß-Zülpich feierte seine Clubmeister 2010

Mit einem italienischen Abend wurden in diesem Jahr die Clubmeister des Tennisclubs Zülpich gefeiert. Bei einem üppigen italienischen Buffet, präsentiert vom Catering Service Mahl Kreativ, wurde kräftig geschmaust.



Hierbei wurden auch die diesjährigen Clubmeister und deren Finalgegner geehrt. In teilweise packenden, teils klaren, deutlichen aber auch nervenaufreibenden und spannenden Spielen konnten die Sieger ermittelt werden. Die Spiele wurden wieder innerhalb eines Turnierportals im Internet täglich aktualisiert präsentiert, ebenfalls wurden die Mitglieder via Email über die Spiele per Spielbericht genauestens informiert. Erfolgreichster Spieler dieser Clubmeisterschaften war Bert Aengenvoort, der in drei Disziplinen Clubmeister (Herren, Herren 30+ und Herren-Doppel) werden konnte.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Hier die Ergebnisse der Clubmeisterschaften 2010

Knaben U12 (Jeder gegen Jeden): **1. Philipp Koch** - 2. Moritz Heiliger
Knaben U14 (Jeder gegen Jeden): **1. Henry Faber** - 2. Martin Züll
Junioren U18 (Jeder gegen Jeden): **1. Luke Jung** - 2. Henry Faber
Bambini U8 (Jeder gegen Jeden): **1. Maximilian Stanitzek** - 2. Maja Heiliger
Kids U14 (Jeder gegen Jeden): **1. Joschua Knorr** - 2. Matthis Lövenich
Knaben U14 Doppel: **H. Faber/M. Züll** - N. Jensen/J. Jung 6:4 6:1
Bambinis: **Philip Koch** : Moritz Heiliger 6:4/6:4
Damen-Einzel: **Eva Pauly** : Gabi Krosch 4:6/6:0/7:6
Damen-Hobby: **Ulla Jagd-Keller** : Tessa Schumacher 6:3/6:3

Herren-Einzel: **Bert Aengenvoort** : Frank Schwingen 6:3/6:2
Herren 30+ Einzel: **Bert Aengenvoort** : Frank Schwingen 6:3/4:6/7:6
Herren-Hobby-Einzel: **Bernd Steinberg** : Robert Schumacher 6:4/3:6/7:6
Mixed: Friederike **Hennecke/Dennis Kremer** : Gabi u. Karl Krosch 6:4/3:6/7:6
Damen-Doppel: **G. Krosch/J. Schink** - U. Jung/H. Faber 6:1 7:5
Herren-Doppel: **Bert Aengenvoort/Jürgen Großer** : Marcell Peiffer/Dennis Kremer 6:0/6:2

Neben den Pokalen und Präsenten konnten alle Sieger, Zweitplatzierte und natürlich auch alle anderen Gäste beim BINGO während der Clubmeisterschaftsfeier teilnehmen. Über den Hauptgewinn Buisness-Seat-Plätze konnten sich direkt vier Personen freuen. Sie haben jeweils mit einer Partnerin oder einem Partner das Bundesligaspiel Schalke 04 gegen Borussia Mönchengladbach live im Stadion sehen können. Aber auch die anderen gestifteten Preise fanden großen Anklang. So kann man sagen, dass die Tennis-Saison 2010 einen gelungenen Abschluss gefunden hat.

Zurzeit bietet der Tennis-Club Rot-Weiß-Zülpich ein Wintertraining mit ihrem Trainer Kai Bielfeld in der Tennishalle in Embken an. Im Frühjahr 2011 werden wir dann alle wieder in die neue Saison starten. Wer Interesse an dem Sport gefunden hat und mal hereinschnuppern möchte, kann sich auf der Homepage www.tennis-am-see informieren und sich an den Sportwart Werner Heiliger wenden.

Aus Alt mach Neu

Bringen Sie uns Ihr altes Gold-Sie erhalten dafür Bargeld oder einen Gutschein für modernen, neuen Schmuck.

Außerdem reinigen und reparieren wir Ihren Schmuck und beraten Sie gerne, bei Umarbeitungen und Neuanfertigungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



BLUMENTHAL

Kölustr. 51, Zülpich Tel 02252-1434

Fahrt zum Modezentrum *Koller*
Dienstag, 18. Januar 2011
 Abfahrt ab Zülpich
 Hotel Europa, 12.30 Uhr,
 weitere Orte auf Anfrage
 Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

14,00 €
 pro Person
 inkl. Kaffeegedeck

THELEN REISEN
 Markt 13 · 53909 Zülpich
 Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
 E-Mail: thelen-reisen@t-online.de



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
 Druckerei & Agentur & Verlag

Ideen, die beeindrucken!

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich
 Tel. (0 24 21) 7 39 12 · Fax (0 24 21) 7 30 11
 info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de

Seniorentanzkreis Schwerfen

Alle jung gebliebenen Senioren laden wir zu einer Schnupperstunde ins Pfarrheim ein.

Wir tanzen montags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr.
 Schauen Sie doch einfach mal rein.
 Wir sind eine fidele Gruppe, die sich gerne zur Musik bewegt.
 Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.
 Interessierte können sich melden bei A. Feithen, Tel. 02252/2234.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



In 2011 stabile Gebühren - die Haushaltslage bleibt jedoch dramatisch.
 Im Vergleich zu anderen Kreiskommunen ist Zülpich z. B. mit dem Abfallsystem „eine Vorzeigekommune“. Die Gebühren sind günstig und die Müllvermeidung wird in Zülpich honoriert. Dies ist Ziel des neuen Abfallgesetzes. Höhere Gebührenbelastungen für die Bürger sind in den jetzigen Zeiten kaum zumutbar. Bei den sogenannten „Kostenrechnenden Einrichtungen“, die einen Ausgleich zwischen Ausgaben und Einnahmen verlangen, kann es aber zu Anpassungen kommen. Diese jedes Mal abzufangen, ist nicht selbstverständlich.
 Das beste Beispiel ist in diesem strengen Winter der Ruf nach dem sonst nicht gewünschten Winterdienst, denn die Mehrzahl der Straßen im Stadtgebiet sind Anliegerwohnstraßen, d. h. der Winterdienst wird von den Anliegern selbst durchgeführt. Dies war allerdings in den vergangenen Wochen nicht immer möglich. Es sollte diskutiert werden, ob man daher für solche Extremsituationen, wie wir sie um die Jahreswende auch im Zülpicher Stadtgebiet erlebt haben,

RECHTSANWÄLTE

Ruth Becker-Prox Fachanwältin für Familienrecht Ehescheidung Unterhalt Zugewinnausgleich Umgangs-/Sorgerecht Ehegattenhaftung Wohnungszuweisung Eheverträge	Markus Schlesier Rechtsanwalt Arbeitsrecht Kündigungsschutz Vergütung Zeugnisrecht	Daniel Radermacher Rechtsanwalt Erbrecht Arzt Haftungsrecht Verkehrs-/Unfallrecht Mietrecht
--	--	---

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
 Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
 gegenüber der Sparkasse Düren

zusätzlich nach kostendeckenden Räumdienstmöglichkeiten suchen müsste. In vielen Verbandsgemeinden von Rheinland-Pfalz wird z. B. der Räumdienst (einfaches Schneeschieben) in den Orten von den Jagdgenossenschaften bezahlt. Nicht nur im Abfallbereich, sondern beim Abwasser und ebenfalls im Friedhofswesen bleiben die Gebühren gegenüber 2010 unverändert. Die verantwortungsvolle Politik in Bezug auf Kanalübertragung und die Wasserversorgung zahlt sich damit nachhaltig aus.

Doch wie geht es weiter:
 Lässt man die vergangenen 12 Monate, bezogen auf die Gesamtsituation der Stadt Zülpich, Revue passieren, so sind wir - trotz der miserablen städtischen Haushaltssituation - mit den auf den Weg gebrachten Maßnahmen (Mensa/Mehrzweckhalle, Baumaßnahmen in den Schulen, Verkauf von städtischen Grundstücken etc.) im gesamten Stadtgebiet nicht unzufrieden. Manche Baumaßnahme könnte etwas zügiger ablaufen oder hätte früher begonnen werden können, aber nicht nur der diesjährige sondern auch der vergangene Winter hat den Firmen oftmals einen Strich durch die Rechnung gemacht. Überall in Zülpich wird derzeit kräftig und mit Zeitdruck gearbeitet. Über die einzelnen Bauphasen haben wir in unserer Bürgerinformation „Zülpich im Blick“ ausführlich berichtet.

Für 2011 ziehen auch weiterhin sehr dunkle Wolken auf. Wir verbleiben durch die von uns nicht beeinflussbaren Finanzregelungen durch Bund und Land in einer sehr prekären und unlösbaren Haushaltssituation. Die Inanspruchnahme der Kassenkredite nimmt bedrohlich zu. Die Kommunen sollen nach kaufmännischen Gesichtspunkten wirtschaften, Kreis, Land und Bund schieben sich die Zahlen so zu

Recht, damit die Zeche nicht bei Ihnen hängen bleibt. So werden 2011 weniger an Schlüsselzuweisungen und Einkommensteuer fließen und rund 1,3 Mio. € höhere Kreisumlage Wahrscheinlichkeit werden. Also ein fremd verursachtes Minus von mehreren Millionen, das seitens der Stadt nicht aufgefangen werden kann.

Bei höheren kommunalen Leistungen und Erwartungen der Bürger, so z. B. im Bildungsbereich, steigen die Kosten nahezu in allen Bereichen unaufhaltsam. Hier vermissen wir eine verursachergerechte Unterstützung von Seiten des Gesetzgebers.

„Und dann plant ihr noch die Landesgartenschau 2014“, so hört man es allenthalben z. B. in den Geschäften oder bei sonstigen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern. Aber ohne die öffentlichen Mittel, die uns das Land NRW im Rahmen der vorliegenden Bewilligungsbescheide zu kommen lässt, würden wir im Stadtgebiet „keinen städtebaulichen Auftrag mehr vergeben“.

Wir werden daher gerade jetzt für die Zukunft überlegt und nachhaltig planen, denn ohne die Maßnahmen im Rahmen der Landesgartenschau 2014 „fällt Zülpich ins Mittelalter zurück“. Es würden z. B. keine Kreisel gebaut, kein ansprechender Wassersportsee als Freizeit- und Erholungsmöglichkeit entwickelt, kein attraktiver und besucherfreundlicher Mühlenberg mit Landesburg, kein Marktplatz oder eine Kintat zum Verweilen und keine Maßnahmen in den Orten.

Wir werden uns daher weiterhin mit voller Kraft für die Entwicklung der Stadt und ihrer Orte einsetzen und mit Augenmaß und Verantwortung die Sanierung des Haushaltes vorantreiben, soweit es in unseren Händen liegt. Bei allen Entscheidungen ist der überparteiliche Dialog für uns eine Selbstverständlichkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich
 Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender - Leo Wolter - Stellvertreter -



Aktuelle Infobriefe: Alles LaGa oder was???

Die Junge Alternative Zülpich wünscht Ihnen ein frohes neues Jahr und hofft, dass Sie schöne und erholsame Weihnachten gehabt haben!

Vor und nach den Feiertagen wurden Sie von einigen Parteien mit Infobriefen versorgt. Besonders aufgefallen ist uns hierbei der vierseitige Flyer der Kollegen der ewigen Mehrheitspartei CDU.

So interessant das Thema Landesgartenschau jetzt und in den kommenden Jahren auch sein mag, stellt sich uns die Frage: Alles LaGa oder was?

Gibt es keine anderen Themen mehr in Zülpich, oder soll die im wahrsten Sinne des Wortes „blühende Zukunft“ alles andere ausblenden?

Wir als JA haben ebenfalls einen aktuellen Infobrief herausgegeben, der in der Kernstadt und einigen Ortsteilen verteilt wurde. Aufgrund unserer stark eingeschränkten finanziellen Mittel konnten wir diesen nicht flächendeckend verteilen. Unter www.jungealternative.de können Sie sich den Infobrief jedoch jederzeit und in voller Länge durchlesen.

Bei uns erfahren Sie die ganze Geschichte eines turbulenten Jahres in der Zülpicher Stadtpolitik. Von Stadthalle bis Stadtranderholung, von geplanter Kita-Privatisierung bis hin zum Schulentwicklungsplan.

Informieren statt blenden lassen, das ist heute erste Bürgerpflicht!

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

Jede Fahrt ein Erlebnis.
Der SEAT Exeo ST.



Autohaus Gothen

Neufahrzeugeverkauf im Namen und Rechnung von: jacobs group

Gotzen
Ihr Vertragshändler in **ZÜLPICH** Tel: 02252/1044
Industriestr. 1, 53909 Zülpich
e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de

Besuchen Sie uns und erfahren Sie alles über den SEAT Exeo ST.



BÜRGERNÄHE ?

Uns erreichte folgender Brief eines "Wutbürgers", den wir unverändert weiterreichen wollen:

"Auf dem Titelblatt der Sonderausgabe des Amtsblattes vom 27.12.2010 ist ein Foto der Burg mit dem Untertitel "Zülpich - ein Wintermärchen" zu sehen.

Dabei war und ist es doch eigentlich ein einziges Winterchaos in Zülpich. Viele Nebenstraßen waren kaum befahrbar. Die Mülltonnen blieben ungeleert am Straßenrand stehen, weil die Müllwagen nicht mehr durch die Schneemassen kamen. Die Bürger wurden nicht informiert, wann der Müll nun abgeholt wird und wohin mit dem neu anfallenden Müll.

Man sollte sich ein Beispiel an der Stadt Mechernich nehmen. Hier wurden die Bürger sogar per Radio Euskirchen informiert, den anfallenden Müll in Müllsäcken zu sammeln. Diese würden bei der nächsten Abfuhr kostenlos mitgenommen. Solche bürgernahen Informationen scheinen in Zülpich wohl nicht möglich zu sein!

Der Eindruck von fehlendem Einfühlungsvermögen der Verwaltung in die durch den vielen Schnee ohnehin genervten Bürger wurde dann durch die oben erwähnte Ausgabe des Amtsblattes noch verstärkt.

Wahrscheinlich auf Grund der zahlreichen Beschwerden über die schlechten Straßenverhältnisse, informierte das "Servicebüro" die Bürger nun ausführlich darüber, wann, wie und wo von Schnee und Eis geräumt werden muss. Einfach toll !! Denn wohin mit dem Schnee? Autos bleiben stecken, Krankenfahrzeuge haben Probleme, Müll wird nicht entsorgt. Hilfe von der Stadt ist nicht zu erwarten. Im Gegenteil, es wird auf Ordnungswidrigkeiten hingewiesen, die mit Geldbußen geahndet werden können. Danke liebe Stadt für soviel Bürgerunterstützung. Bei der Landesgartenschau erwartet die Stadt vom Bürger Unterstützung, warum hier nicht auch mal anders herum?

Wir wollen nur hoffen, dass unser Bürgermeister ohne fremde Hilfe seinen Bürgersteig und die Straße bis zur Mitte geräumt hat. Denn schließlich muss er mit gutem Beispiel voran gehen!!"

Dies ist leider nicht die einzige Äußerung von Bürgern, die in diese Richtung zielt. Wir wollen das nicht weiter kommentieren, bleiben aber wie immer am (Schnee-?) Ball.

Ihre UWV-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich
gez.
Dipl.Kfm. Gerd Müller (Fraktionsvorsitzender)

DIE LINKE.

Im Rat der Stadt Zülpich

Es ist 5 vor 12!

Zülpich und die dazugehörigen Dörfer sind der Ort, an dem wir leben und arbeiten und deshalb der Ort, an dem wir die Bedingungen für unser Leben und unsere Arbeit mitgestalten wollen. Dafür brauchen wir eine starke Stadt, in der die Bürgerinnen und Bürger ihre Interessen artikulieren und solidarisch umsetzen und in der öffentlichen Daseinsvorsorge und soziale Sicherheit auf hohem Niveau gewährleistet werden kann. Meine Partei und ich stehen täglich vor der Herausforderung linke Politik in die kommunale Praxis umzusetzen. Dabei wird uns viel abverlangt: In Zeiten von Hartz-IV und angesichts gähnender Leere in unserer Stadtkasse suchen wir zwischen Vision und Pragmatismus den besten Weg um die berechtigten Ansprüche unserer Wählerinnen und Wähler einzulösen. Die Finanzlage in Zülpich und vielen Städten, Gemeinden im Kreisgebiet ist nach wie vor alarmierend. Viele Kommunen befinden sich am Rande des Bankrotts. Angesichts der milliarden schweren Bankenrettung durch Steuermittel ist es unfassbar, dass keine Anstrengungen unternommen werden die kommunale Finanzkrise zu beseitigen! Durch die Kürzungen im Bereich der Städtebauförderung werden beispielsweise Arbeitsplätze in Zülpich und dem ganzen Kreisgebiet vernichtet, Investitionen verhindert und das Risiko der sozialen Spaltung der Städte erhöht sich. Vom derzeitigen Wirtschaftsaufschwung profitieren vor allem die Verursacher der Krise. Unser städtischer Haushalt wird dadurch nicht stabilisiert. Den Bürgerinnen und Bürgern in Zülpich und den Ortschaften ist nicht mehr zu vermitteln, warum sie und nicht die Hauptverursacher der kommunalen Finanzkrise zur Kasse gebeten werden. Damit muss Schluss sein. Eine grundsätzliche Gemeindefinanzreform ist überfällig. Das Geld muss dorthin, wo die Menschen leben und wo öffentliche Aufgaben erledigt werden. Deshalb fordern wir:

1. Die Gewerbesteuer nicht abschaffen, sondern zur Gemeindefinanzsteuer weiterentwickeln.
2. Die geplanten Kürzungen der Städtebauförderung zurücknehmen.
3. Der Bund muss sich an den tatsächlichen Kosten gesamtstaatlicher Aufgaben beteiligen.
4. Ein einklagbares und verbindliches Mitwirkungsrecht für Kommunen einführen.

Schluss mit der Umverteilung von unten nach oben! Schluss mit der Verwaltung des Mangels! Für eine solide Finanzausstattung der Kommunen, um soziale und demokratische Teilhabe wirksam umzusetzen!

Mehr Info unter: www.die-linke-zuelpich.de
Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE. Franz Josef Mörsch jr.

Betreuungseinrichtungen für Wohnen und Pflege



Betreutes Wohnen

mit hauswirtschaftlicher Vollversorgung, das Leben ohne die Mühen des Alltags!

Wir bieten folgende Grundleistungen:

- Vollverpflegung
- Servicepersonal von 8⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
- Notrufservice 24 Stunden täglich
- Barrierefreie Apartments
- Waschen, bügeln und putzen
- Auf Wunsch Zimmerservice
- Massage und Wellnessbad
- Raum für Feierlichkeiten
- Hausmeisterservice
- Friseurraum

Interessenten wenden sich bitte an:

Frau Hawig oder Frau Degen

 0 24 22 - 94 110



Unser Kooperationspartner für:

- Gutes Essen

- Getränkeservice

- Service rund um Haus

- Feiern und Veranstaltungen



S & C

GmbH

Service & Catering GmbH

52391 Vettweiß Marktplatz 5
Geschäftsführer Heinz-Jürgen Hawig

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

**Wir lassen's auch dieses Jahr für Sie krachen!
Für ein erfolgreiches Neues Jahr 2011.**

**Kunststoff-
Einstärken-Gläser**

inkl. Super-Entspiegelung, Hartschicht und Topcoat
-6,00/+6,00 cyl., +2,00

Paar, statt ~~99,99~~ €

83,- €

Gültig bis 10.2.2011

**Gleitsicht-Kunststoff-
Freiformtechnologie**

inkl. Super-Entspiegelung, Hartschicht und Topcoat
-6,00/+4,00 cyl., +4,00 Add., 1,00 - 3,00

Paar, statt ~~399,90~~ €

298,- €



Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alles rund um Ihr Fahrzeug



Der Service-Partner rund um's Auto

KFZ - Meisterbetrieb
Schadenmanagement
PKW & LKW Service
Fahrzeuglogistik
Reifen-Center



**Wir sind für Sie da -
das ganze Jahr!**

Blebschäden

SCHNEE UND EIS...



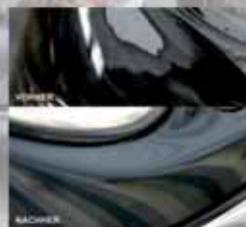
...da kann man schnell mal ins Rutschen kommen. Solange kein Mensch dabei zu Schaden kommt ist es aber meistens halb so schlimm. Und für kleine Lack- und Blebschäden haben wir eine Lösung.

SMART-Repair

Unsere Reparatursysteme sind speziell für die kostengünstige Reparatur entwickelt. Die schnelle und einfache Reparaturzeit erleichtert Arbeitgebern mehr im Vordergrund.

Die Beseitigung kleiner Schäden am Fahrzeug können den Besitzer oft sauer zu stehen, so dass diese oftmals aufgrund der hohen Reparaturkosten nicht repariert werden. Dies ist nicht nur optisch nur unattraktiv, sondern bringt im Wiederverkauf einen erheblichen Wertverlust mit sich. Ebenso bei Unfällen: zeugen am Kratzerflak, ein Blebschlag da ist leicht noch ein Bruchloch im Sitz oder Teppich. Schnell können hier bei der Übergabe 1.000 bis 2.000 Euro an Abzügen zusammen.

Eine Reparatur mit Smart-Repair dauert in der Regel nicht länger als eine Stunde und kostet den Kunden selten mehr als 150,00 Euro.



Alles aus einer Hand!

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Wartung der Bremsanlage
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Smart Repair
- Lackierarbeiten
- Radwechsel mit Auswuchten
- Spurvermessung, Spureinstellung
- Reifeneinlagerung
- Glasersatz, Glasreparatur
- TÜV / AU
- Fahrzeugaufbereitung

EINGANG

